



Einwohnerbefragung Gemeinde Münchenstein 2025

Schlussbericht - Kurzversion



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Darstellungsverzeichnis	3
1 Lesebeispiel	5
2 Gesamtauswertung 2025	6
2.1 Statistische Angaben.....	8
2.2 Gemeindeverwaltung	10
2.3 Gemeinderat	13
2.4 Leben & Arbeiten in Münchenstein.....	16
2.5 Information / Kommunikation	20
2.6 Verkehr	25
2.7 Umwelt & Entsorgung.....	30
2.8 Sicherheit	34
2.9 Abschlussfrage.....	36
2.10 Soziodemografische Merkmale	38
3 Übersicht der Ergebnisse	41

Darstellungsverzeichnis

Darstellung 1: Beispiel einer Diagonalgrafik	5
Darstellung 2: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Diagonalgrafik)	10
Darstellung 3: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Säulendiagramm)	10
Darstellung 4: Gemeindeverwaltung, Teil 2 (Diagonalgrafik)	11
Darstellung 5: Gemeindeverwaltung, Teil 2 (Säulendiagramm)	11
Darstellung 6: Gemeinderat, Teil 1 (Diagonalgrafik)	13
Darstellung 7: Gemeinderat, Teil 1 (Säulendiagramm)	13
Darstellung 8: Gemeinderat, Teil 2 (Diagonalgrafik)	14
Darstellung 9: Gemeinderat, Teil 2 (Säulendiagramm)	14
Darstellung 10: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 1 (Diagonalgrafik)	16
Darstellung 11: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 1 (Säulendiagramm)	16
Darstellung 12: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 2 (Diagonalgrafik)	17
Darstellung 13: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 2 (Säulendiagramm)	17
Darstellung 14: Wichtigste Faktoren bei der Wohnortwahl, inkl. Vergleich mit 2021 (Balkendiagramm)	18
Darstellung 15: Information/Kommunikation, Teil 1 (Diagonalgrafik)	20
Darstellung 16: Information/Kommunikation, Teil 1 (Säulendiagramm)	20
Darstellung 17: Information/Kommunikation, Teil 2 (Diagonalgrafik)	21
Darstellung 18: Information/Kommunikation, Teil 2 (Säulendiagramm)	21
Darstellung 19: Bevorzugte Informationskanäle (Kreisdiagramm)	22
Darstellung 20: Informationen auf Social Media (Balkendiagramm)	23
Darstellung 21: Verkehr, Teil 1 (Diagonalgrafik)	25
Darstellung 22: Verkehr, Teil 1 (Säulendiagramm)	25
Darstellung 23: Verkehr, Teil 2 (Diagonalgrafik)	26
Darstellung 24: Verkehr, Teil 2 (Säulendiagramm)	26
Darstellung 25: E-Ladestationen (Kreisdiagramm)	27
Darstellung 26: Gemeindestrassen (Kreisdiagramm)	27
Darstellung 27: Begegnungszonen mit Tempo 20 (Kreisdiagramm)	28
Darstellung 28: Radar-Massnahmen (Kreisdiagramm)	28
Darstellung 29: Umwelt & Entsorgung, Teil 1 (Diagonalgrafik)	30
Darstellung 30: Umwelt & Entsorgung, Teil 1 (Säulendiagramm)	30
Darstellung 31: Umwelt & Entsorgung, Teil 2 (Diagonalgrafik)	31
Darstellung 32: Umwelt & Entsorgung, Teil 2 (Säulendiagramm)	31
Darstellung 33: Unterflurcontainer (Kreisdiagramm)	32
Darstellung 34: Sicherheit (Diagonalgrafik)	34
Darstellung 35: Sicherheit (Säulendiagramm)	34

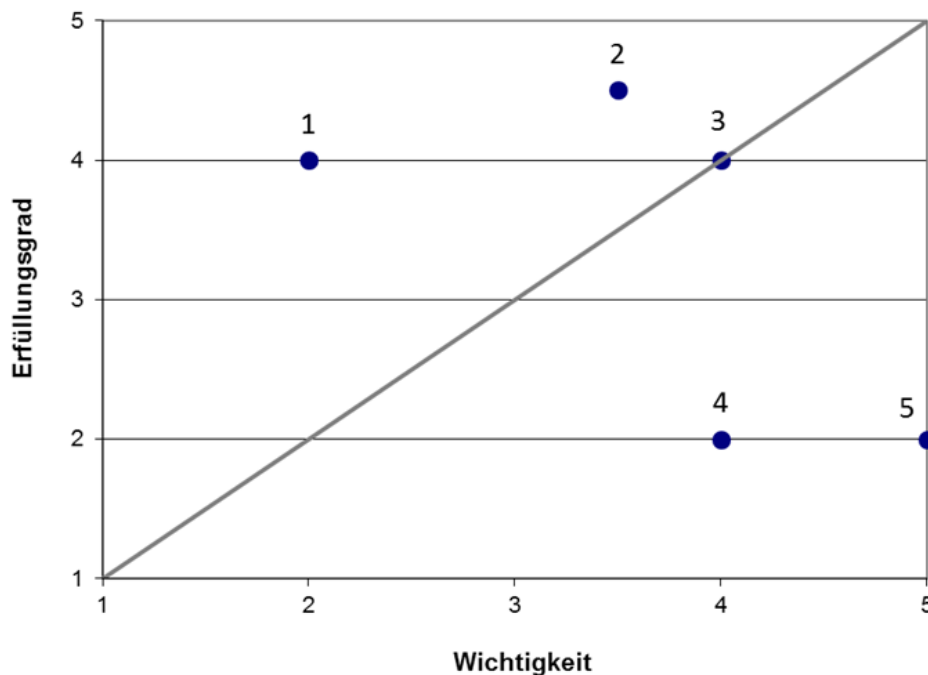
Darstellung 36: Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde (Balkendiagramm)	36
Darstellung 37: Geschlecht (Kreisdiagramm)	38
Darstellung 38: Wohndauer (Kreisdiagramm)	38
Darstellung 39: Nächstgelegenes Ortszentrum (Kreisdiagramm)	39
Darstellung 40: Altersgruppe (Kreisdiagramm)	39
Darstellung 41: Arbeitsort (Kreisdiagramm)	40

1 Lesebeispiel

Wie die Auswertung der Diagonal-Grafiken zu interpretieren ist, wird im Folgenden anhand eines Beispiels erläutert.

Alle Punkte auf der Diagonalen (im Beispiel Punkt 3) sind in Erfüllungsgrad und Wichtigkeit identisch eingeschätzt worden. Für alle Punkte unterhalb dieser Diagonalen (im Beispiel die Punkte 4 und 5) gilt, dass deren Wichtigkeit höher als ihr Erfüllungsgrad ist. Hier besteht je nach Abweichung von der Diagonalen Handlungsbedarf. Für all diejenigen Punkte, die oberhalb der Diagonalen liegen (im Beispiel die Punkte 1 und 2), trifft das Umgekehrte zu.

Vergleicht man die Punkte 4 und 5 miteinander, ist ersichtlich, dass Massnahmen zum Punkt 5 vor Massnahmen zum Punkt 4 einzuleiten sind. Begründung: Derjenige Punkt mit dem grössten Abstand zur Diagonalen und der höchsten Wichtigkeit erhält die höchste Priorität, derjenige mit dem kleinsten Abstand und der tiefsten Wichtigkeits-Einstufung die niedrigste Priorität. Im Beispiel heisst dies, falls wenige Ressourcen zur Verfügung stehen, dass Massnahmen für Punkt 5 vor Massnahmen für Punkt 4 durchzuführen sind.



Darstellung 1: Beispiel einer Diagonalgrafik

Hinweis

Die **Skalierung** betreffend den Kriterien Wichtigkeit (X-Achse) und Erfüllungsgrad (Y-Achse) geht analog der im Fragebogen zur Verfügung stehenden Einschätzungsstufen jeweils von 1 bis 5. Bei der Auswertung zeigte sich jedoch, dass die Einschätzungen der Einwohner/innen für verschiedene Fragen innerhalb eines Themengebietes zum Teil sehr nahe beieinanderliegen, so nahe, dass die einzelnen Punkte und damit die Einschätzungen zu verschiedenen Fragen in der Diagonal-Grafik kaum mehr voneinander unterscheidbar sind. In den Diagonal-Grafiken ist die Skalierung, um die einzelnen Punkte stärker voneinander zu trennen und damit besser unterscheiden zu können, anstelle von 1 – 5 lediglich von 3 – 5 dargestellt.

2 Gesamtauswertung 2025

Die Gemeinde Münchenstein führte in Zusammenarbeit mit dem IOL Institut für Organisation und Leadership von Anfang Februar bis Mitte März 2025 zum dritten Mal eine Einwohnerbefragung durch. Mit dieser Befragung sollte festgestellt werden, wie es um die Zufriedenheit der Bevölkerung mit verschiedenen Aspekten des Gemeindewesens steht und welche Bedürfnisse bestehen. Das Projekt beinhaltete eine Stichproben-Befragung der Bevölkerung nach Zufallsprinzip sowie die statistische Auswertung der Antworten. Dieser Schlussbericht beschreibt diese Schritte. Gegenstand der Befragung bildeten folgende Themenbereiche:

- Gemeindeverwaltung
- Gemeinderat
- Leben & Arbeiten in Münchenstein
- Information/Kommunikation
- Verkehr
- Umwelt & Entsorgung
- Sicherheit
- Persönliche Bemerkungen
- Soziodemografische Merkmale

Insgesamt wurde der Fragebogen an 1'200 Personen in der Gemeinde versandt. Bei der Ermittlung der Zufallsstichprobe wurde auf eine Gleichverteilung der Merkmale Geschlecht und Alter geachtet. Zu jedem Themenblock wurden spezifische Fragen gestellt. Aus diesen Fragen stammen die zur statistischen Analyse nötigen quantitativen Antworten. Des Weiteren wurden qualitative Fragen gestellt, welche die Möglichkeit boten, weitere Anmerkungen zu den Themenblöcken anzubringen.

Bei der vorliegenden Befragung handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, welche Aussagen über die Grundgesamtheit ermöglichen soll. In Bezug auf die Aussagekraft der Ergebnisse kann zum einen die Stichprobengrösse betrachtet werden. Mit der Anzahl Antworten wurde der notwendige Stichprobenumfang (267 Antworten) in fast allen Fällen erreicht, wenn als Grundlage ein Konfidenzniveau von 90% gewählt wird. Bei etwas mehr als der Hälfte der Fragen wurde sogar ein Konfidenzniveau von 95% erreicht (ab 373 Antworten). Der statistische Fehlerbereich der Resultate beträgt $\pm 5\%$. In Bezug auf das Geschlecht zeigte sich, dass die Struktur der Stichprobe grösstenteils in etwa dem realen Verhältnis der Grundgesamtheit entspricht ($\pm 3\%$). Bei der Verteilung der Altersgruppen zeigte sich, dass die Teilnahme der Altersgruppe von 26-35 Jahren mit einem Anteil von 9% leicht unterdurchschnittlich ausfiel im Vergleich zu ihrem Anteil in der Grundgesamtheit (16%). Demgegenüber nahmen die Altersgruppen von 66-75 Jahren (18%) sowie über 75 Jahre (19%) relativ gesehen überdurchschnittlich stark an der Einwohnerbefragung teil (66-75 Jahre: 12% in der Grundgesamtheit, über 75 Jahre: 13% in der Grundgesamtheit).

Die Einwohnerbefragung soll den Gemeinderat in seiner Strategie- und Legislaturplanung unterstützen, die Bevölkerungszufriedenheit erhöhen sowie die partizipative Gemeindeentwicklung unterstützen. Die Ergebnisse fliessen als wichtige nicht-finanzielle Messgrössen in die strategische Steuerung ein.



Statistische Angaben

2.1 Statistische Angaben

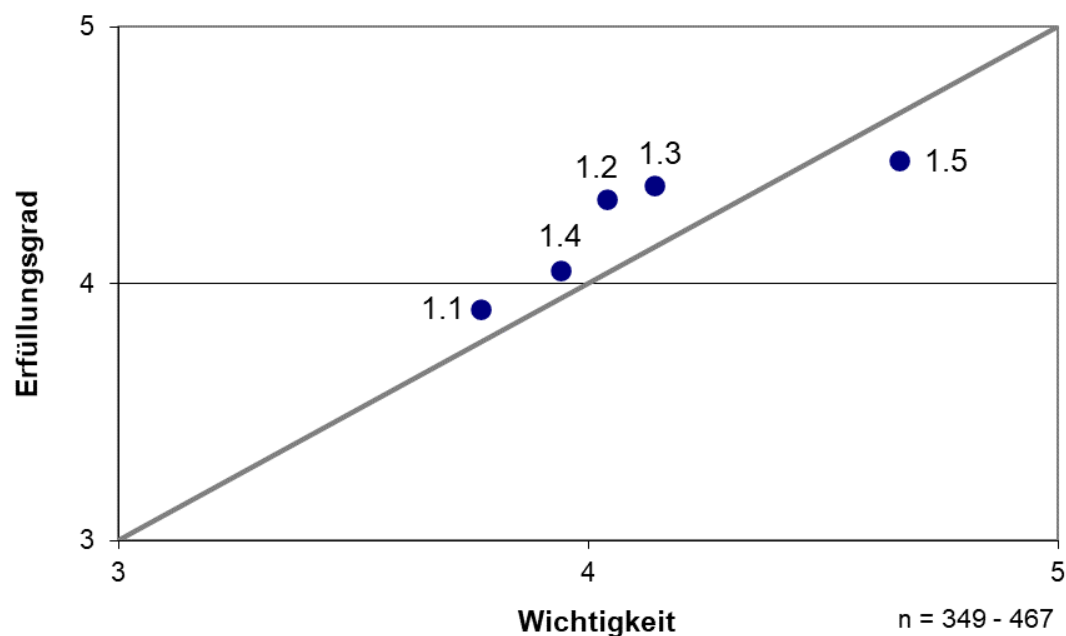
Befragungsart	Hybrid (Schriftlich/Online)
Befragungszeitraum	4. Februar 2025 – 19. März 2025
Bruttostichprobe	1'200 Einwohner/innen
Anzahl retournierte Fragebogen	526 Fragebogen
-davon schriftlich	280 Fragebogen
-davon online	246 Fragebogen
Rücklaufquote	43.8 %



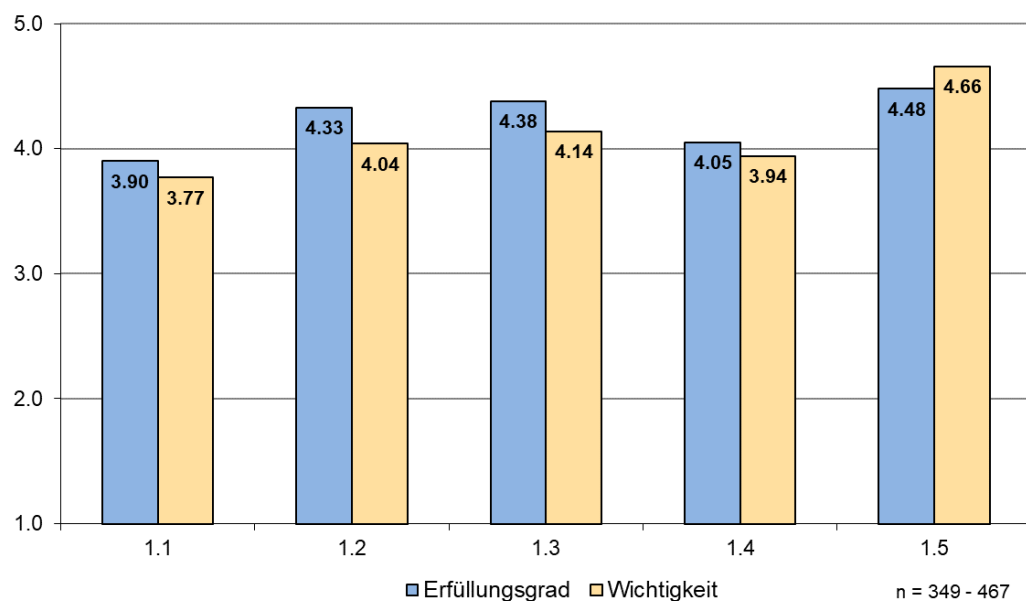
Gemeindeverwaltung

2.2 Gemeindeverwaltung

- | | |
|-----|--|
| 1.1 | Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entsprechen meinen Bedürfnissen. |
| 1.2 | Die Bezeichnungen der verschiedenen Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind klar und gut verständlich. |
| 1.3 | Die Wartezeiten vor Ort sind kurz. |
| 1.4 | Die Gemeindeverwaltung ist modern organisiert und ausgerüstet. |
| 1.5 | Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind freundlich und kompetent. |

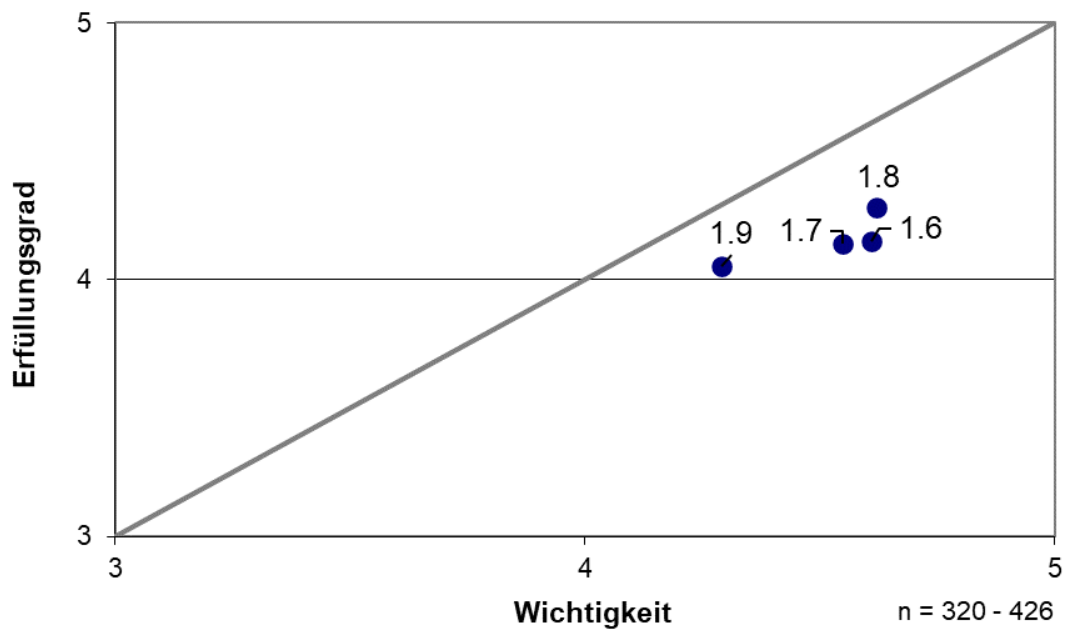


Darstellung 2: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Diagonalgrafik)

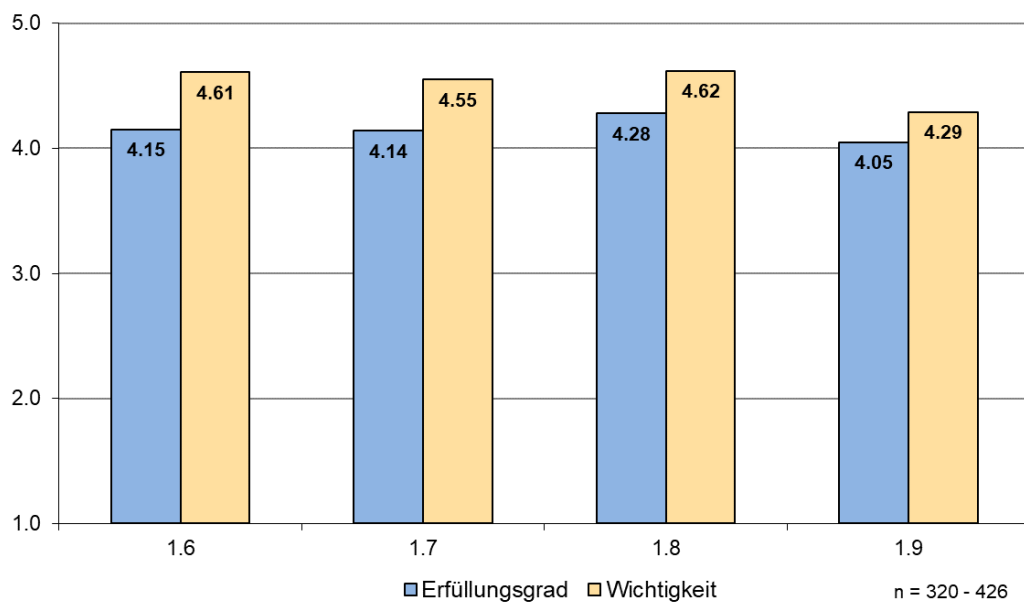


Darstellung 3: Gemeindeverwaltung, Teil 1 (Säulendiagramm)

- | | |
|-----|---|
| 1.6 | Mit meinen Anliegen gelange ich schnell persönlich, telefonisch oder per Mail an die richtige Person. |
| 1.7 | Meine Anliegen werden prompt erledigt. |
| 1.8 | Bei Fragen erhalte ich von der Gemeindeverwaltung Auskünfte, die mir weiterhelfen. |
| 1.9 | Die Dienste des Online-Schalters entsprechen meinen Bedürfnissen. |



Darstellung 4: Gemeindeverwaltung, Teil 2 (Diagonalgrafik)



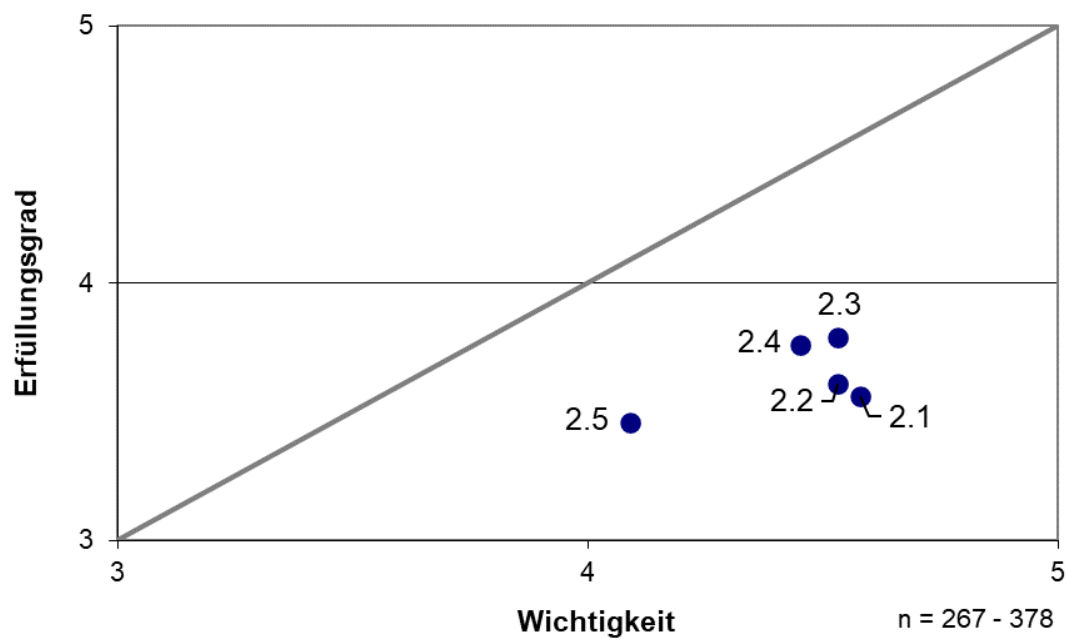
Darstellung 5: Gemeindeverwaltung, Teil 2 (Säulendiagramm)



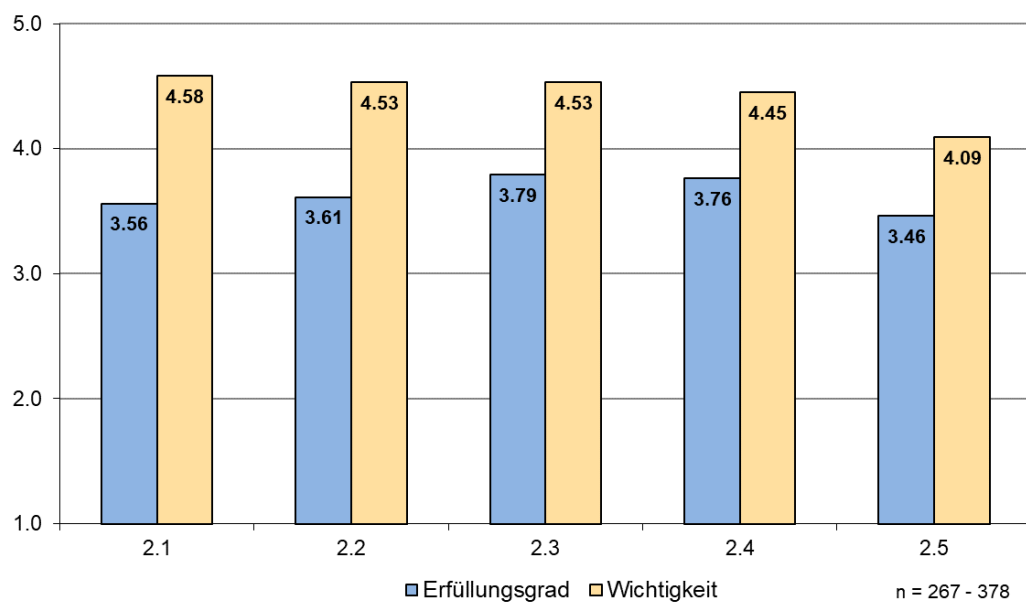
Gemeinderat

2.3 Gemeinderat

- | | |
|-----|---|
| 2.1 | Der Gemeinderat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein. |
| 2.2 | Der Gemeinderat bindet die Bevölkerung in wichtige Entscheidungsfindungsprozesse mit ein. |
| 2.3 | Die Entscheide des Gemeinderates werden transparent kommuniziert. |
| 2.4 | Der Gemeinderat vertritt die Anliegen der Gemeinde gut nach aussen. |
| 2.5 | Der Gemeinderat betreibt ein wirkungsvolles Standortmarketing. |

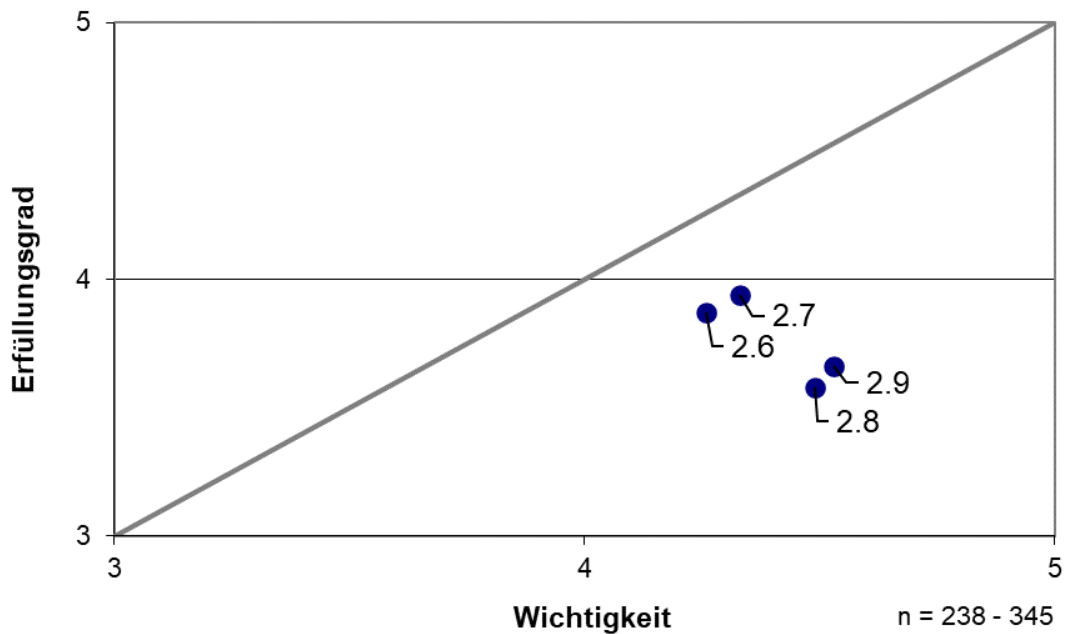


Darstellung 6: Gemeinderat, Teil 1 (Diagonalgrafik)

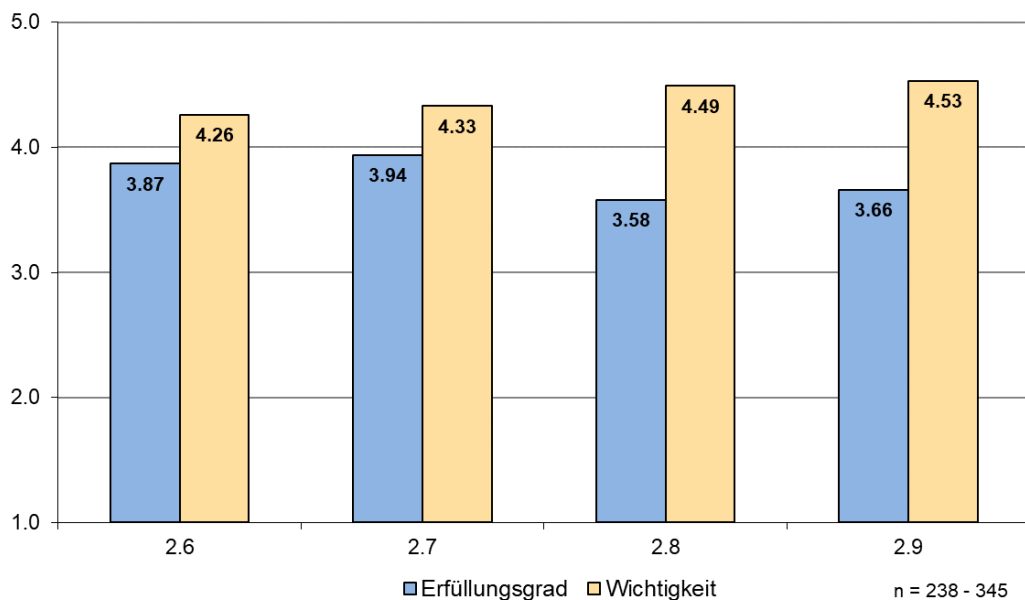


Darstellung 7: Gemeinderat, Teil 1 (Säulendiagramm)

- | | |
|-----|--|
| 2.6 | Der Kontakt mit dem Gemeinderat ist unkompliziert. |
| 2.7 | Die Pläne des Gemeinderates enden nicht an der Gemeindegrenze, sondern binden auch die Region mit ein. |
| 2.8 | Der Gemeinderat verfolgt eine klare und nachvollziehbare Strategie zur weiteren Gemeindeentwicklung. |
| 2.9 | Die Strategie des Gemeinderates ist zukunftsorientiert. |



Darstellung 8: Gemeinderat, Teil 2 (Diagonalgrafik)



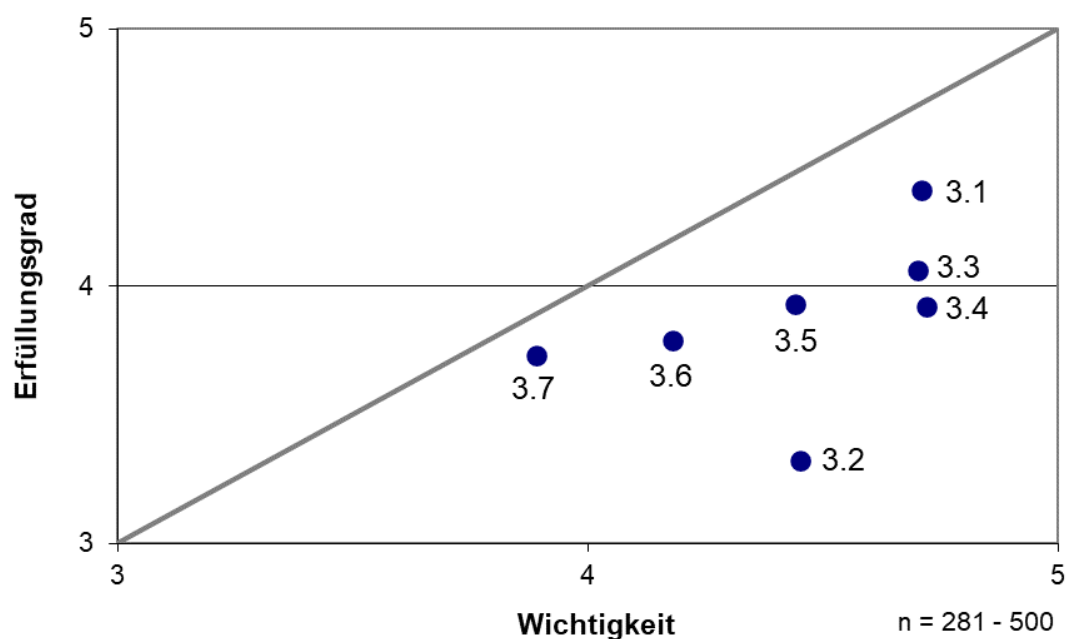
Darstellung 9: Gemeinderat, Teil 2 (Säulendiagramm)



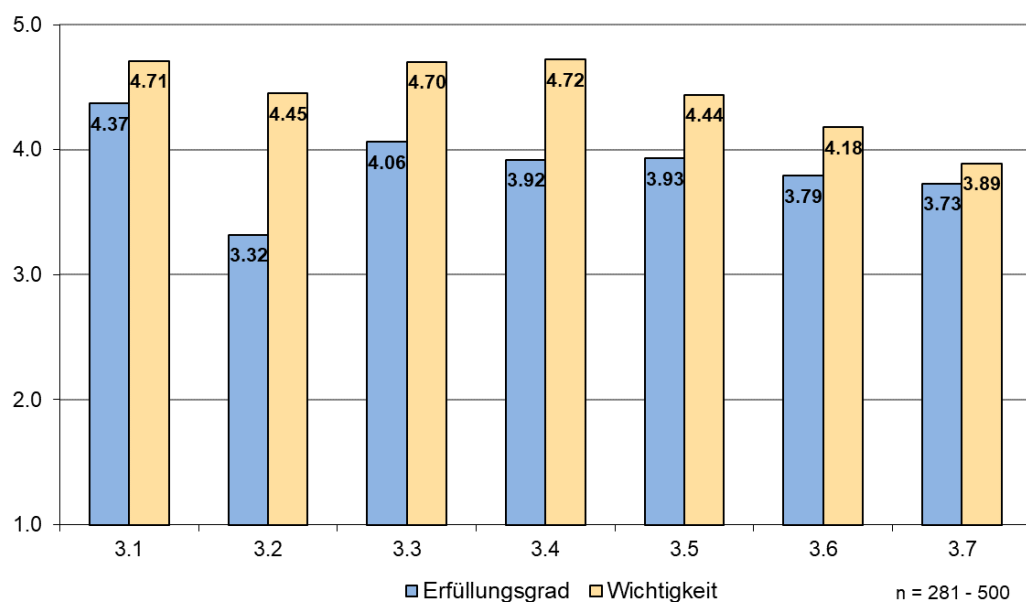
Leben & Arbeiten in Münchenstein

2.4 Leben & Arbeiten in Münchenstein

- | | |
|-----|--|
| 3.1 | Münchenstein ist für mich ein attraktiver Wohnort. |
| 3.2 | Die Gemeinde bietet ein ausreichendes Angebot an bezahlbarem Wohnraum. |
| 3.3 | Das Angebot und die Qualität der Schulen sind gut. |
| 3.4 | Die Schulwege sind sicher. |
| 3.5 | Die Gemeinde bietet genügend Angebote, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern (Tagesheim, Mittagstisch, schulergänzende Betreuung etc.). |
| 3.6 | Das Freizeitangebot für die verschiedenen Alters- und Anspruchsgruppen ist ausreichend. |
| 3.7 | Das Angebot an kulturellen Anlässen ist angemessen. |

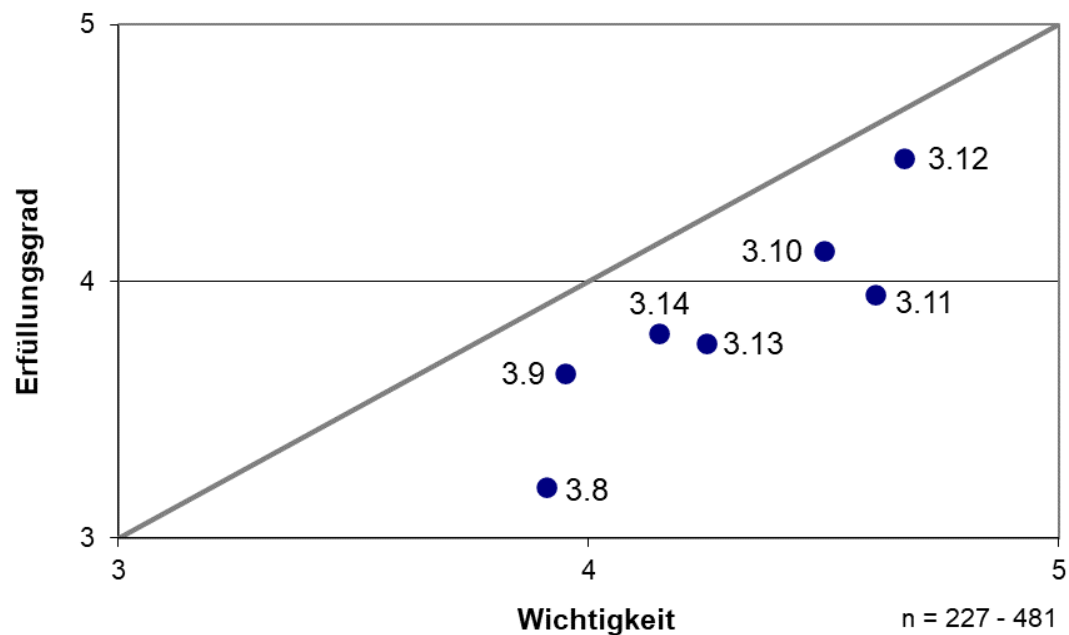


Darstellung 10: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 1 (Diagonalgrafik)

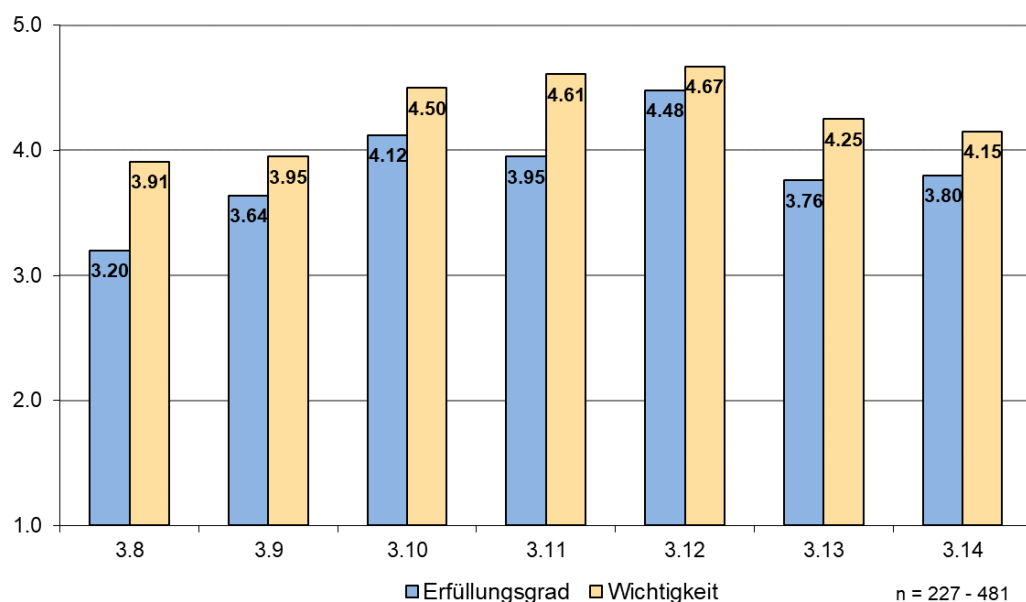


Darstellung 11: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 3.8 Es gibt ausreichend Kulturlokale und Begegnungsorte in den Quartieren.
- 3.9 Die kommunalen Kulturangebote werden von der Gemeinde ausreichend unterstützt.
- 3.10 Das Angebot an Alterssiedlungen und -heimen in der Gemeinde ist angemessen.
- 3.11 Die medizinische Versorgung in der Gemeinde ist ausreichend.
- 3.12 Die Gemeinde bietet ausreichend Einkaufsmöglichkeiten für Artikel des täglichen Bedarfs.
- 3.13 Die Integrationsbemühungen der Gemeinde sind ausreichend.
- 3.14 Die Gemeinde ist ein attraktiver Arbeitsort.

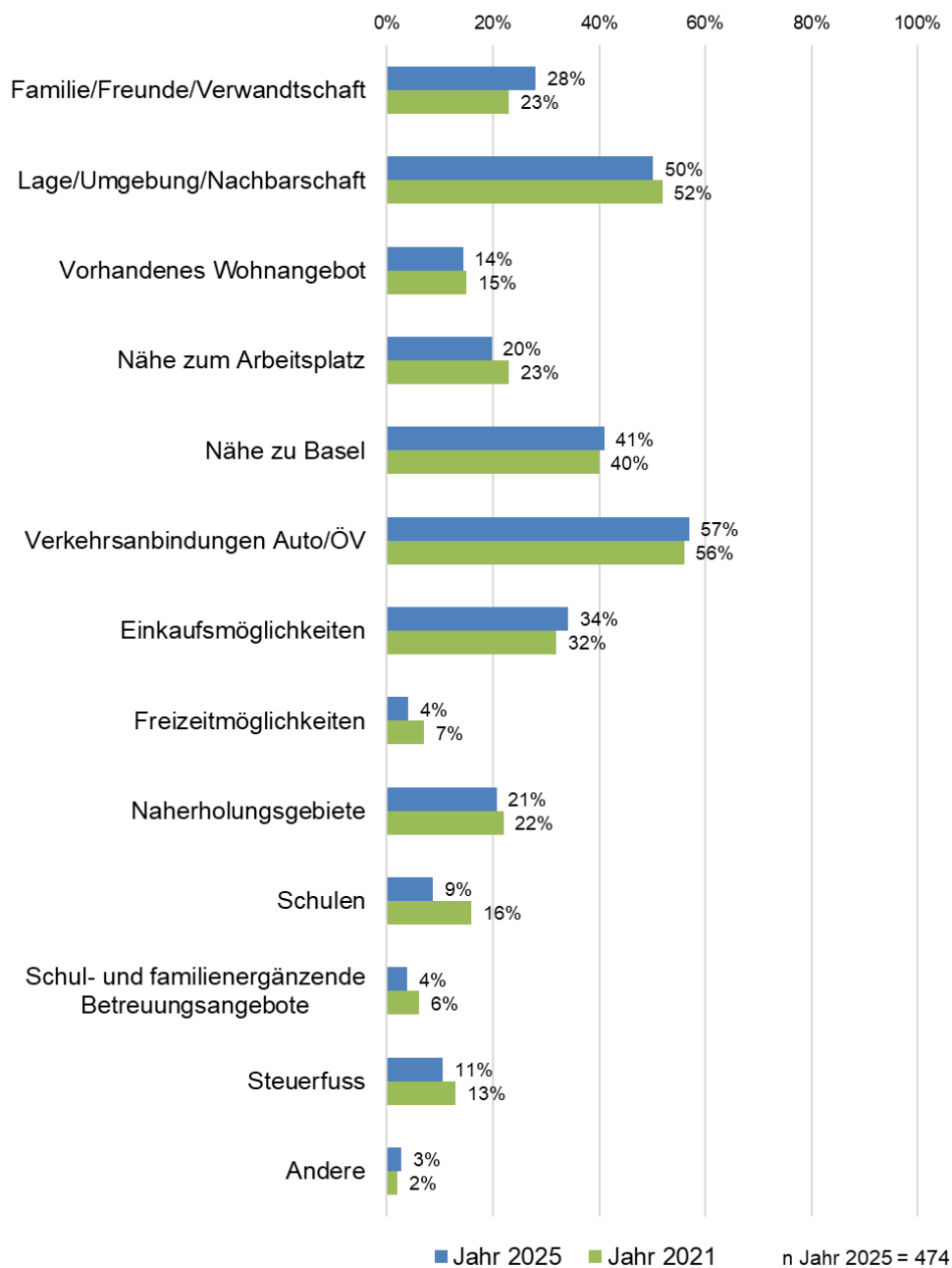


Darstellung 12: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 2 (Diagonalgrafik)



Darstellung 13: Leben & Arbeiten in Münchenstein, Teil 2 (Säulendiagramm)

3.15 Welches sind für Sie bei der Wahl des Wohnortes die drei wichtigsten Faktoren?
(Mehrfachantworten, max. 3 Antworten)



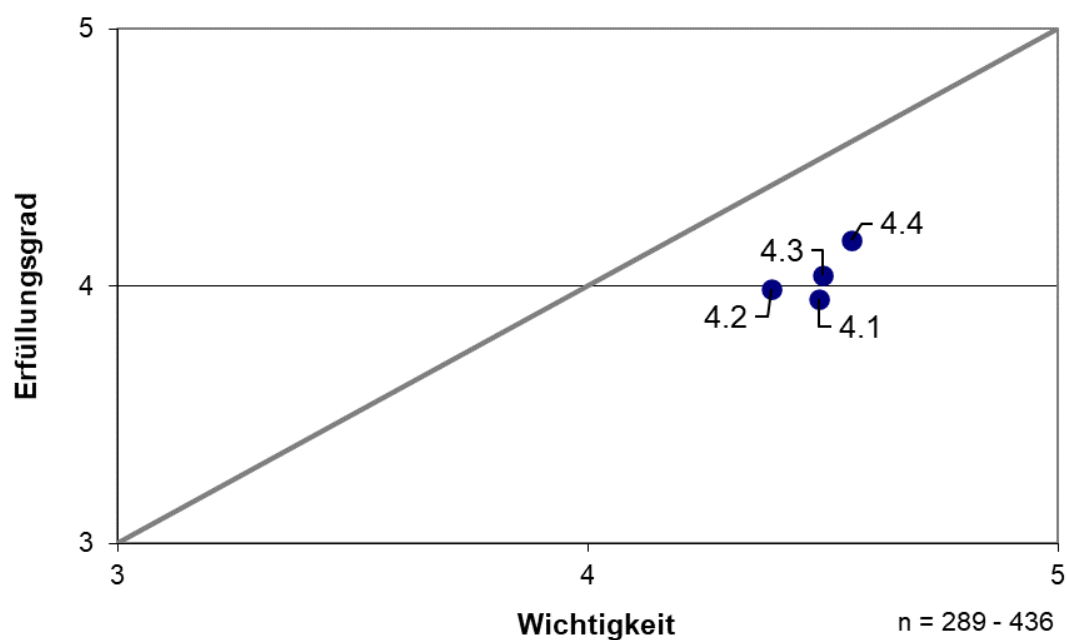
Darstellung 14: Wichtigste Faktoren bei der Wohnortwahl, inkl. Vergleich mit 2021 (Balkendiagramm)



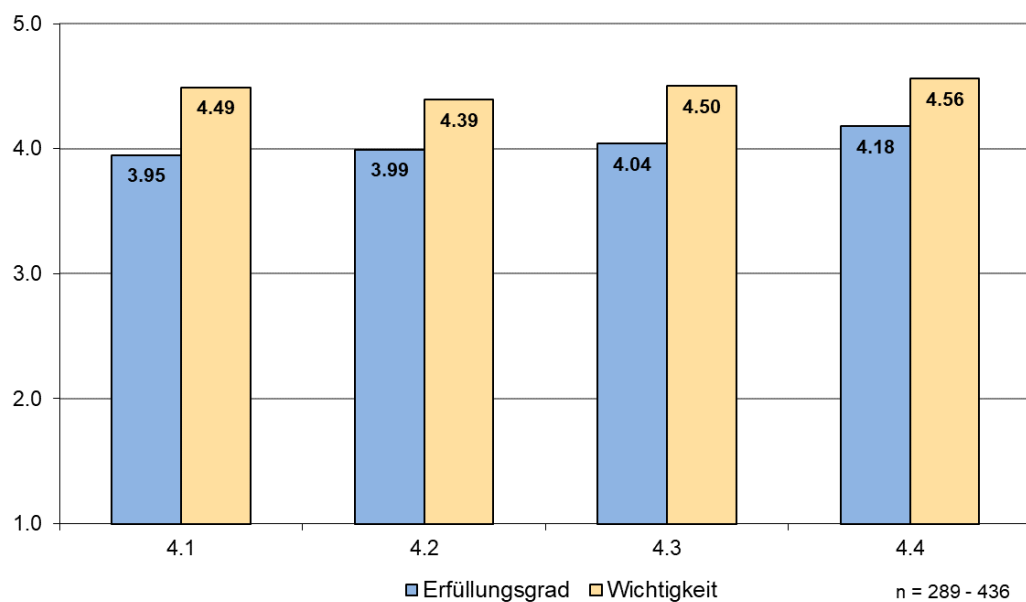
**Information /
Kommunikation**

2.5 Information / Kommunikation

- | | |
|-----|---|
| 4.1 | Die Gemeinde pflegt eine offene Informationspolitik. |
| 4.2 | Durch die bestehenden Informationsmittel werde ich genügend informiert. |
| 4.3 | Die Website der Gemeinde (www.muenchenstein.ch) ist benutzerfreundlich. |
| 4.4 | Die Website der Gemeinde ist aktuell. |

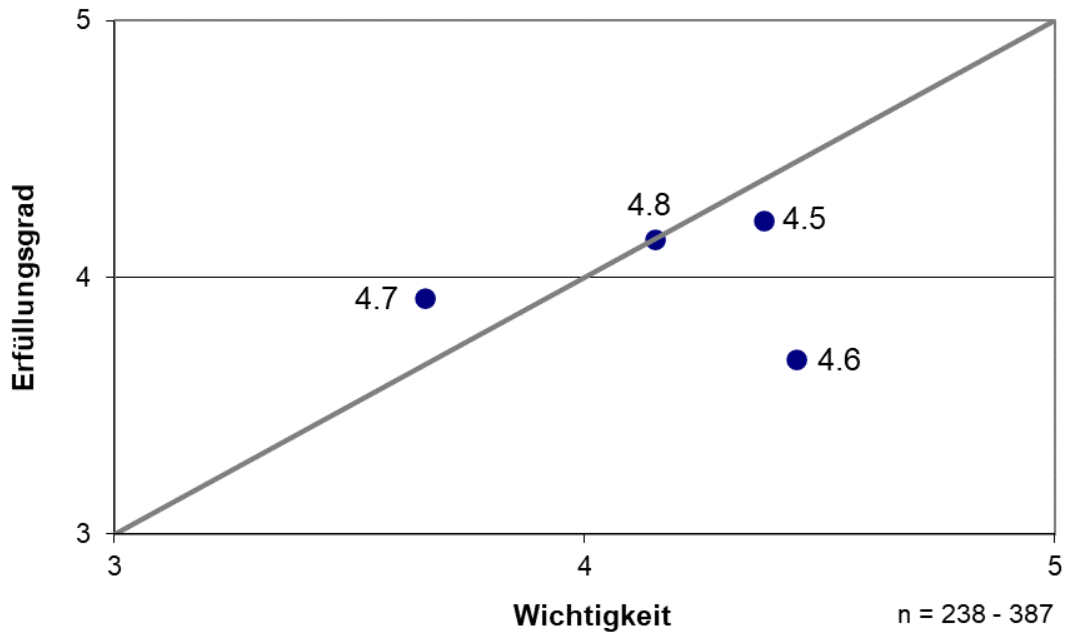


Darstellung 15: Information/Kommunikation, Teil 1 (Diagonalgrafik)

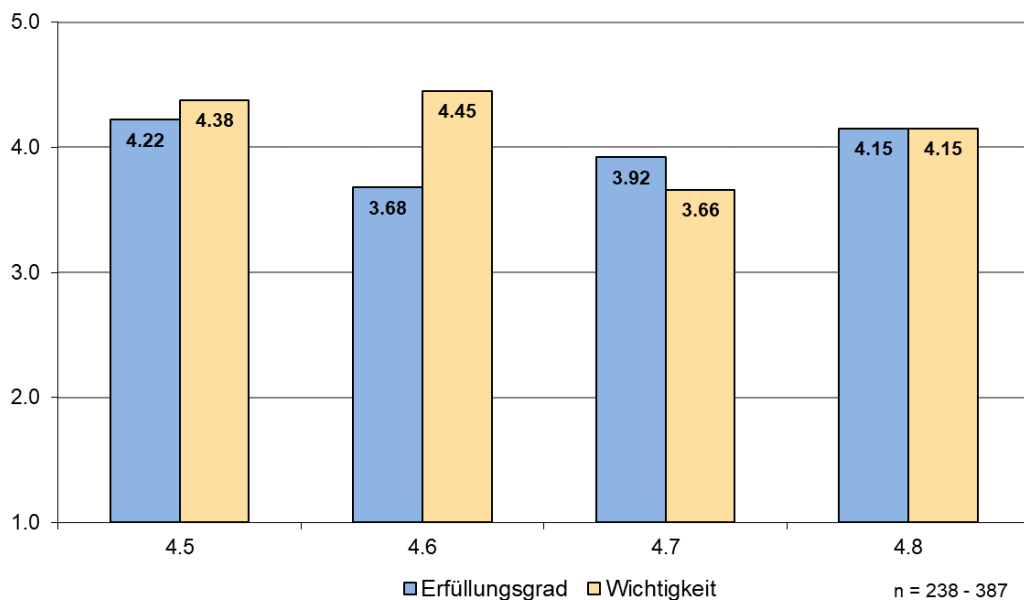


Darstellung 16: Information/Kommunikation, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 4.5 Die für die Gemeindeversammlungen zur Verfügung gestellten Dokumente (z.B. Ratschlag) sind hilfreich.
- 4.6 Wenn mir in der Gemeinde etwas nicht gefällt, kann ich mit der zuständigen Stelle gut darüber sprechen.
- 4.7 Die Schaukästen an sechs Standorten der Gemeinde Münchenstein sind zweckmässig.
- 4.8 Die amtlichen Publikationen im Wochenblatt erfüllen meine Erwartungen.

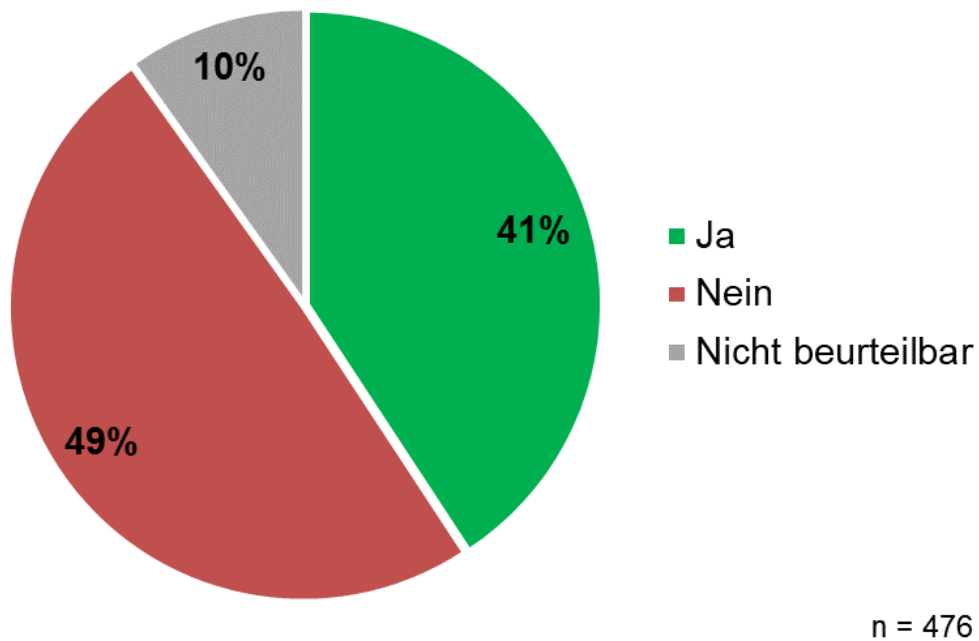


Darstellung 17: Information/Kommunikation, Teil 2 (Diagonalgrafik)



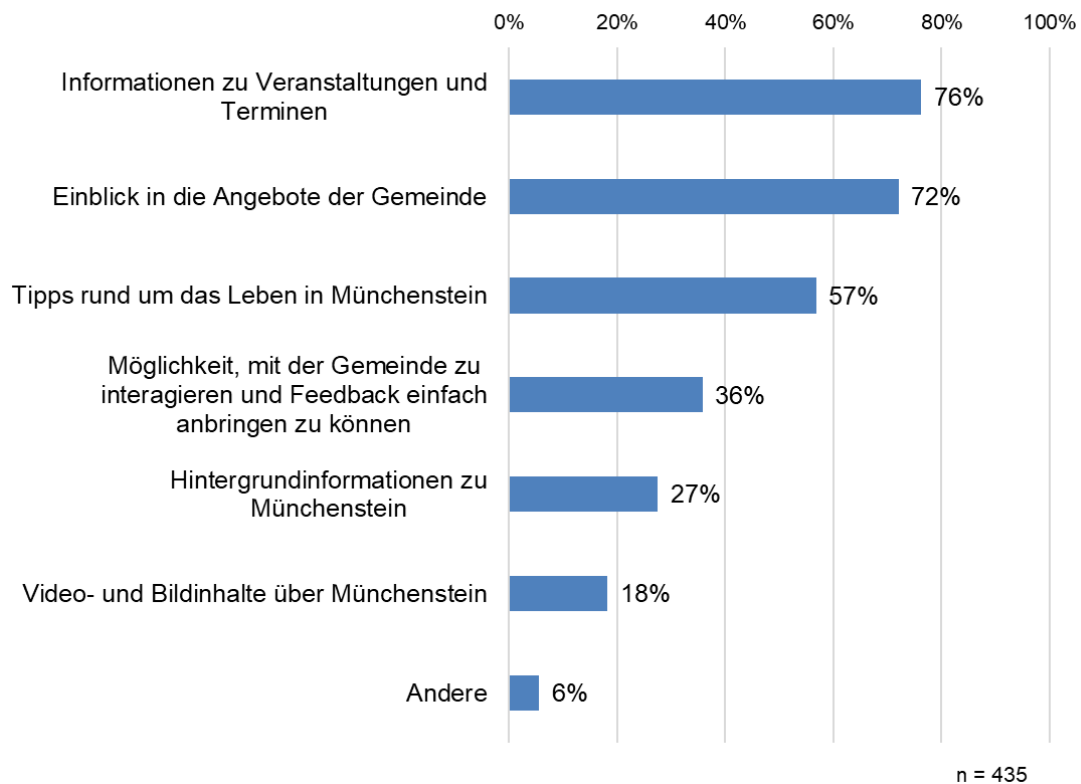
Darstellung 18: Information/Kommunikation, Teil 2 (Säulendiagramm)

4.9 Ich bevorzuge elektronische Informationsquellen (Webseite der Gemeinde) gegenüber physischen Druckexemplaren (Wochenblatt, Ratschlag).



Darstellung 19: Bevorzugte Informationskanäle (Kreisdiagramm)

4.10 Welche Informationen soll die Gemeinde auf Social Media teilen?
(Mehrfachauswahl möglich)



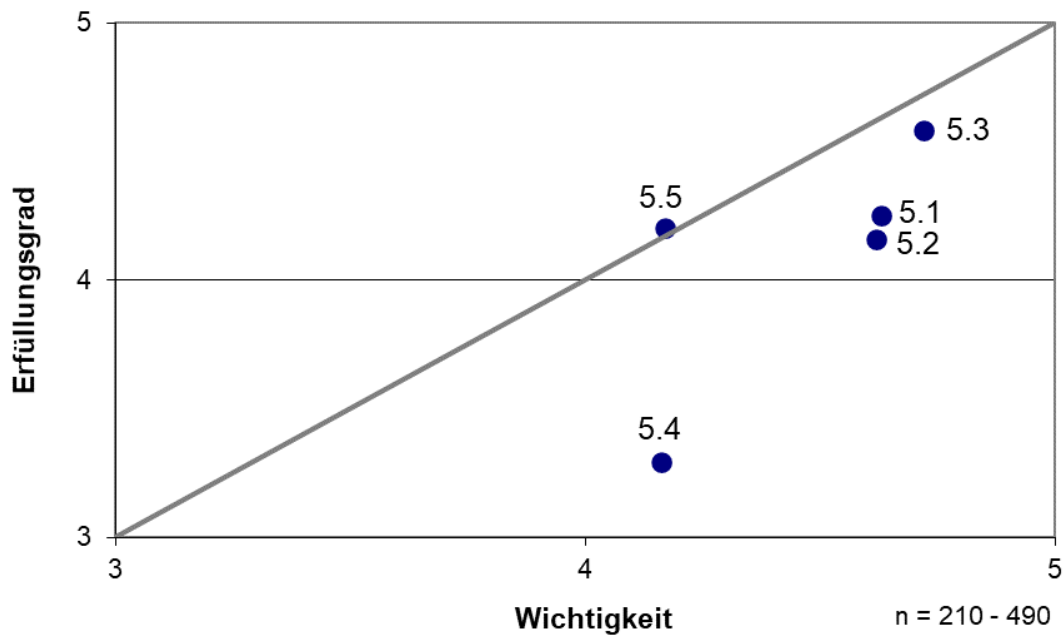
Darstellung 20: Informationen auf Social Media (Balkendiagramm)



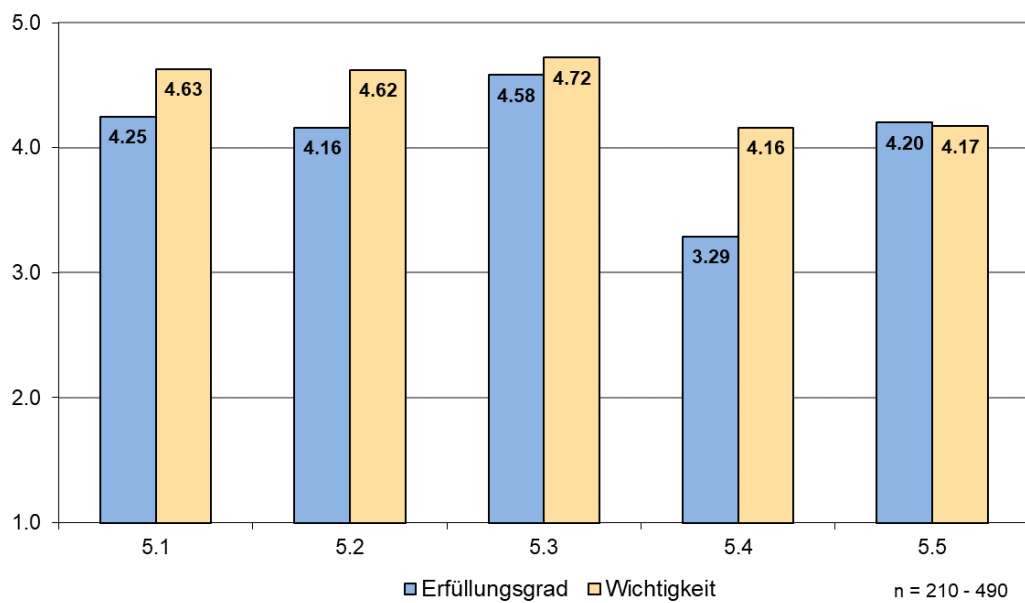
Verkehr

2.6 Verkehr

- | | |
|-----|---|
| 5.1 | Die Strassen, Wege und Plätze werden gut unterhalten und gereinigt. |
| 5.2 | Der Winterdienst erfolgt rechtzeitig. |
| 5.3 | Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln entspricht meinen Bedürfnissen. |
| 5.4 | Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen ist ausreichend. |
| 5.5 | Die Bestellung von Parkkarten ist unkompliziert und zeitgemäss. |

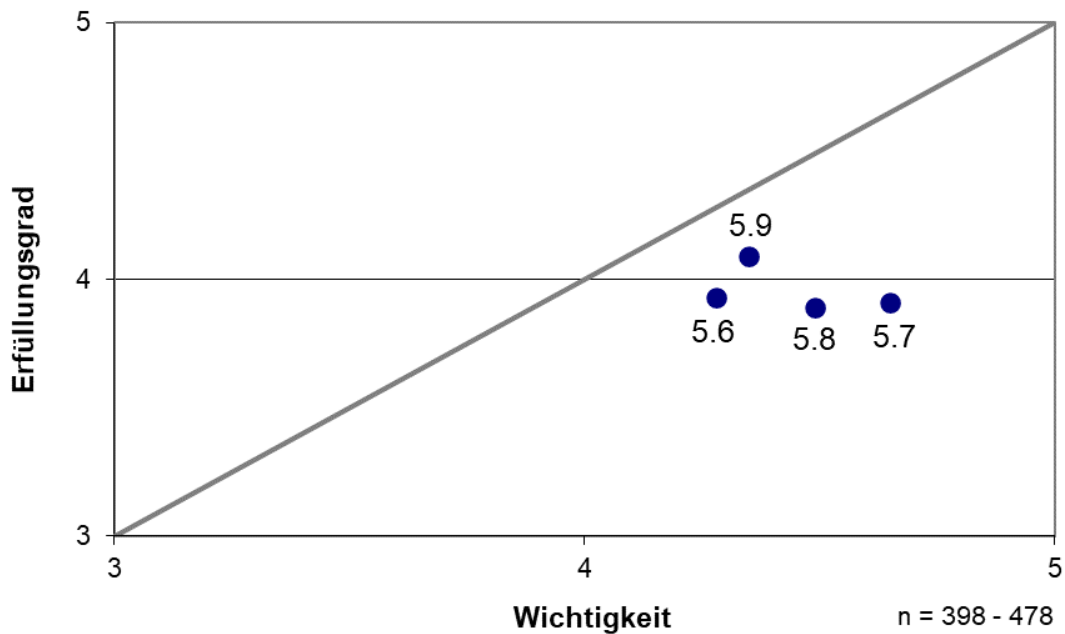


Darstellung 21: Verkehr, Teil 1 (Diagonalgrafik)

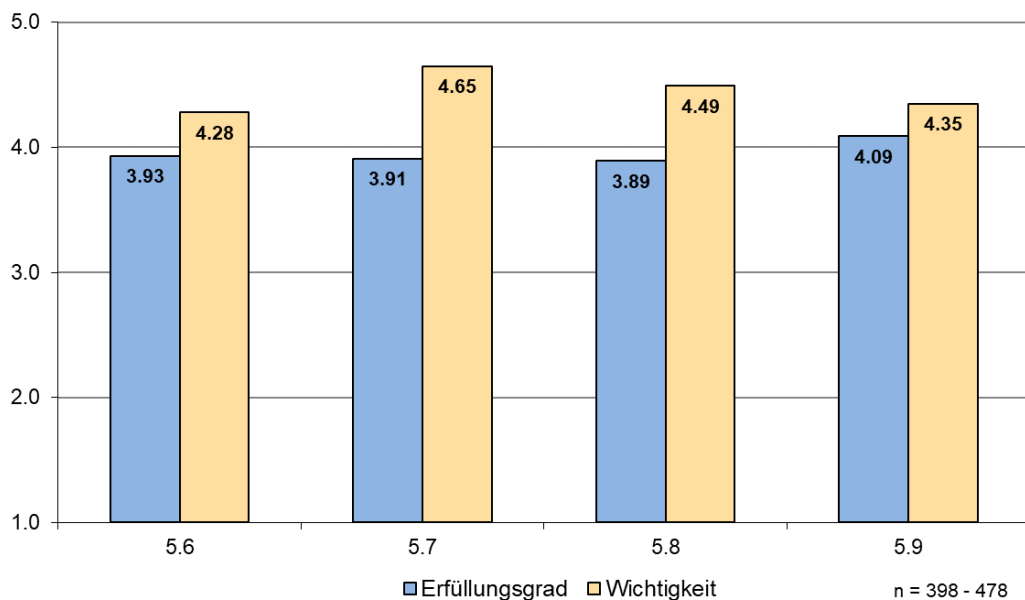


Darstellung 22: Verkehr, Teil 1 (Säulendiagramm)

- 5.6 Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind ausreichend.
- 5.7 Die Verkehrssicherheit für Fussgänger/innen und Velofahrer/innen ist gewährleistet (Fussgängerstreifen, Velowege).
- 5.8 Das Infrastrukturangebot für den Langsamverkehr (Zu Fuss, auf Rädern oder Rollen) ist genügend ausgebaut.
- 5.9 Die Velowege sind genügend ausgeschildert.

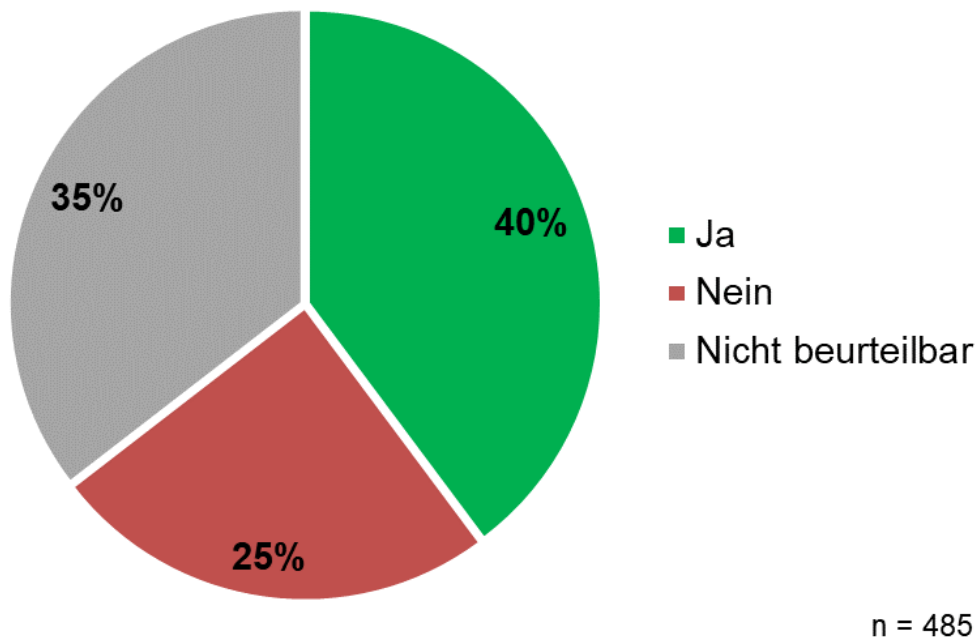


Darstellung 23: Verkehr, Teil 2 (Diagonalgrafik)



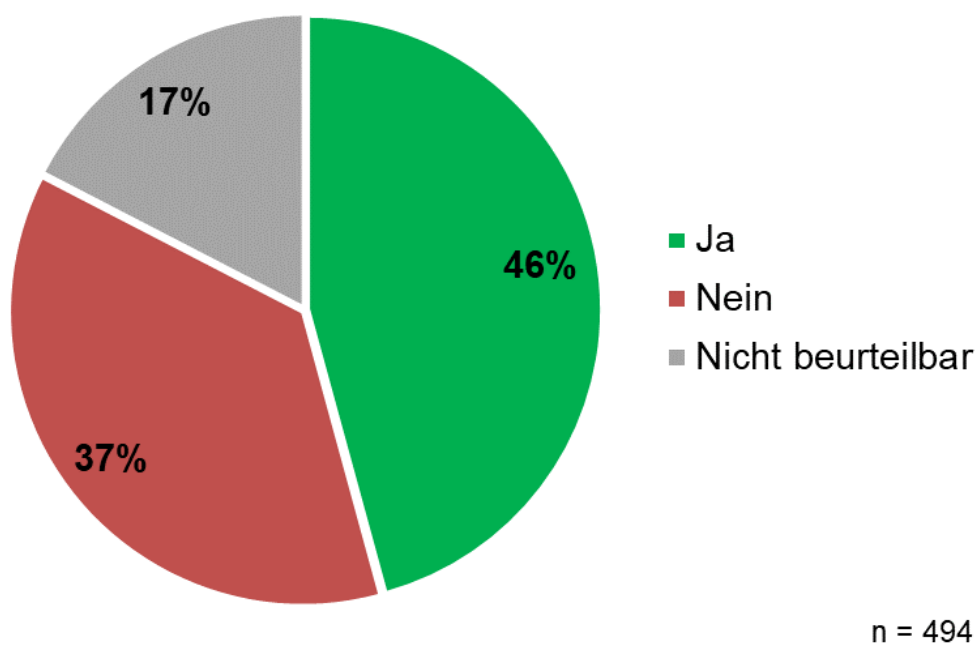
Darstellung 24: Verkehr, Teil 2 (Säulendiagramm)

5.10 Die Gemeinde soll E-Ladestationen anbieten.



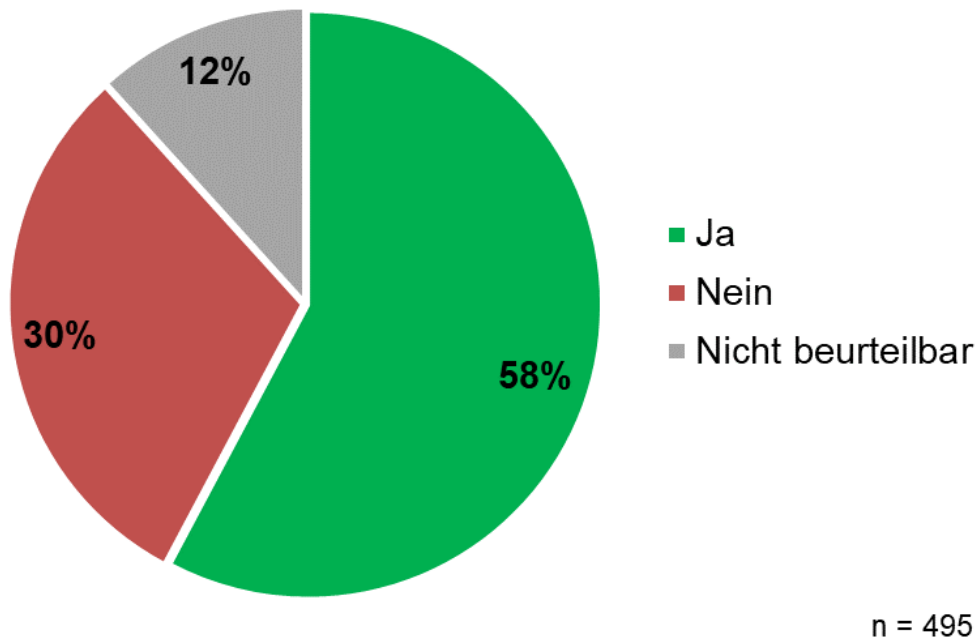
Darstellung 25: E-Ladestationen (Kreisdiagramm)

5.11 Die Vorteile von Tempo 30 auf allen Gemeindestrassen sind höher zu gewichten als die Nachteile.



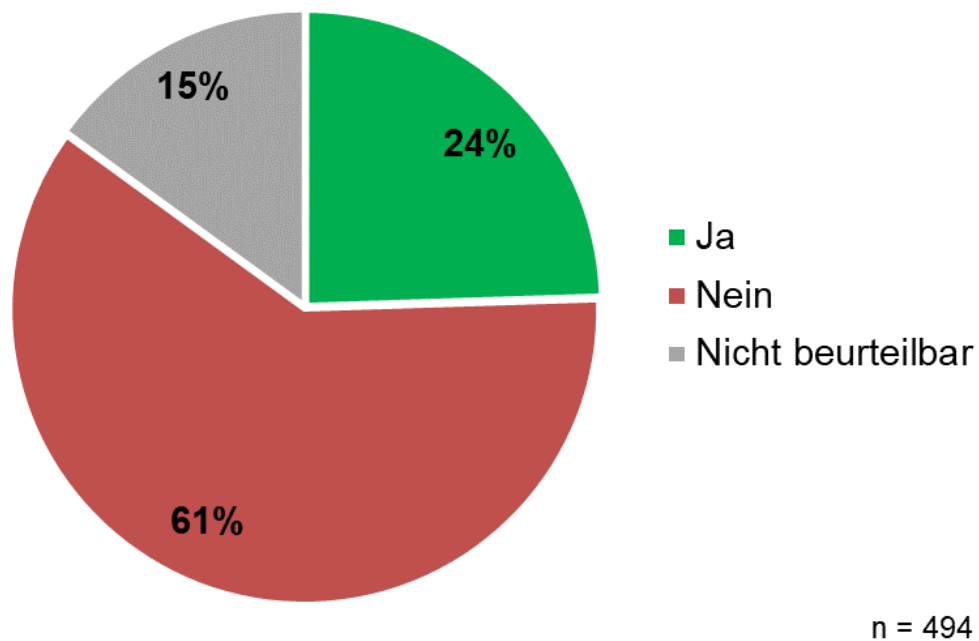
Darstellung 26: Gemeindestrassen (Kreisdiagramm)

5.12 Die Einrichtung von Begegnungszonen mit Tempo 20 erachte ich als sinnvoll (z.B. im direkten Umfeld von Schulanlagen).



Darstellung 27: Begegnungszonen mit Tempo 20 (Kreisdiagramm)

5.13 Ich wünsche mehr Radar-Massnahmen für die Durchsetzung der Tempolimits in den Quartierstrassen.



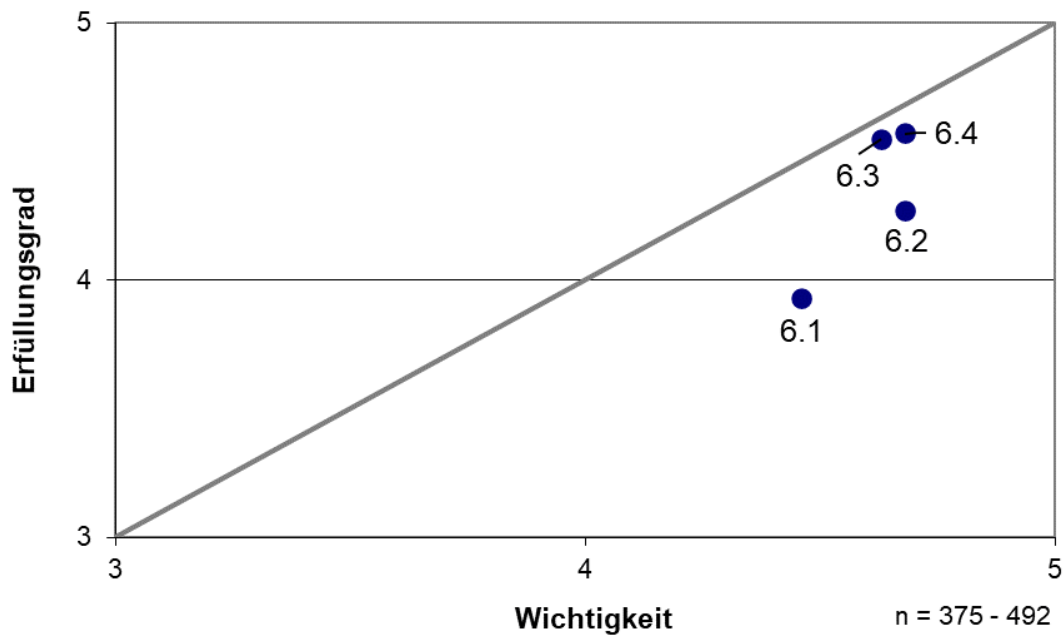
Darstellung 28: Radar-Massnahmen (Kreisdiagramm)



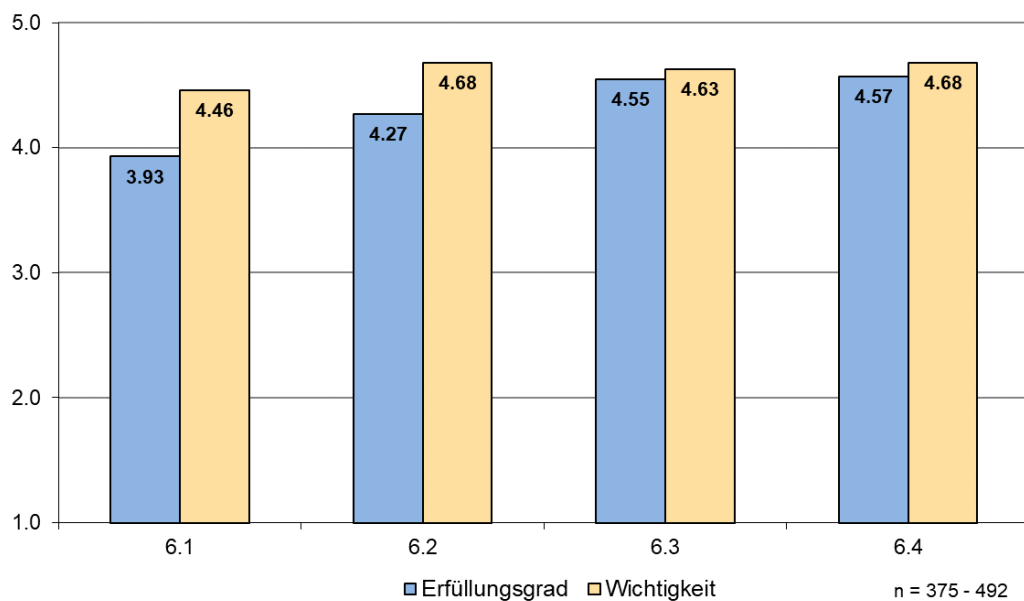
Umwelt & Entsorgung

2.7 Umwelt & Entsorgung

- | | |
|-----|---|
| 6.1 | In Sachen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz geht die Gemeinde mit gutem Beispiel voran (z.B. Strassenbeleuchtung, Photovoltaik etc.). |
| 6.2 | Ich nehme Münchenstein als saubere Gemeinde wahr. |
| 6.3 | Ich werde über die Entsorgungsmöglichkeiten der Gemeinde genügend informiert. |
| 6.4 | Das Angebot der Kehrriechtabfuhr entspricht meinen Bedürfnissen. |

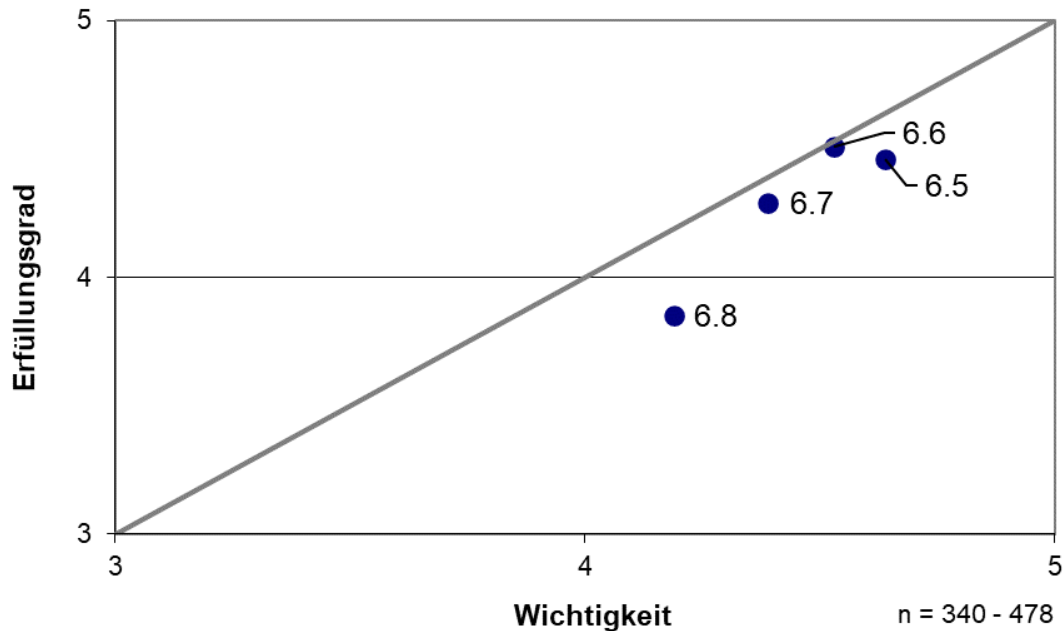


Darstellung 29: Umwelt & Entsorgung, Teil 1 (Diagonalgrafik)

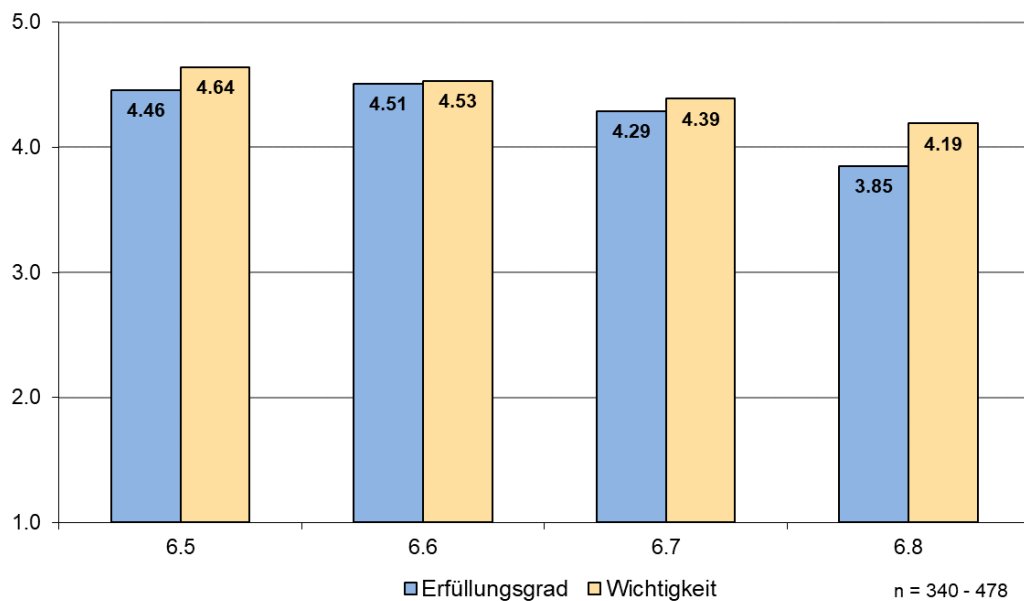


Darstellung 30: Umwelt & Entsorgung, Teil 1 (Säulendiagramm)

- | | |
|-----|---|
| 6.5 | Es sind genügend Sammelstellen für die Entsorgung vorhanden. |
| 6.6 | Das Angebot der Grünabfuhr entspricht meinen Bedürfnissen. |
| 6.7 | Das Angebot der Bioabfall-Abfuhr (Lebensmittelreste etc.) entspricht meinen Bedürfnissen. |
| 6.8 | Die Gemeinde informiert genügend über nachhaltige Themen im Umweltbereich. |

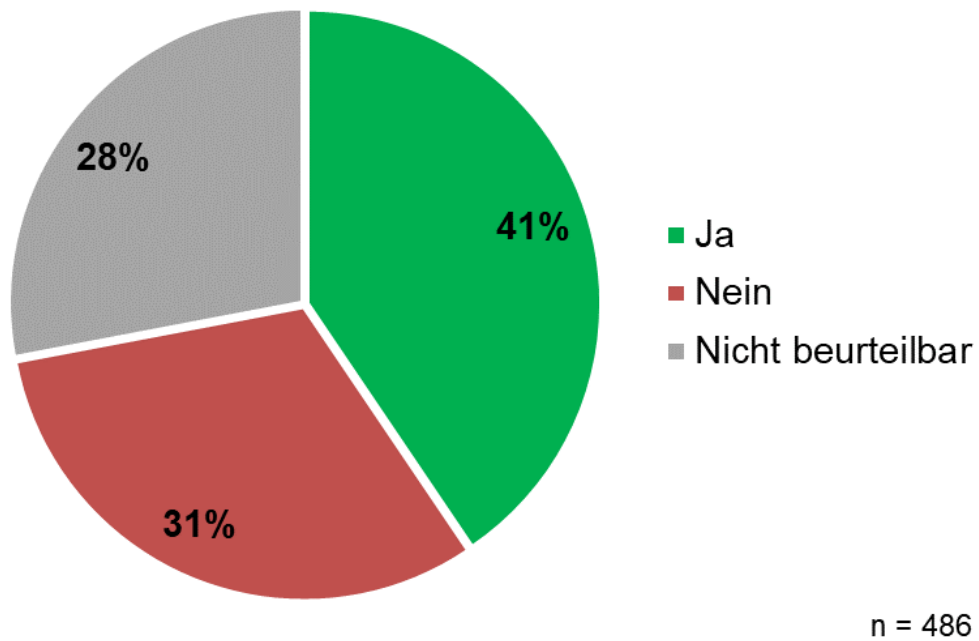


Darstellung 31: Umwelt & Entsorgung, Teil 2 (Diagonalgrafik)



Darstellung 32: Umwelt & Entsorgung, Teil 2 (Säulendiagramm)

6.9 Ich begrüße unterirdische Hauskehrichtsammelstellen (Unterflurcontainer).



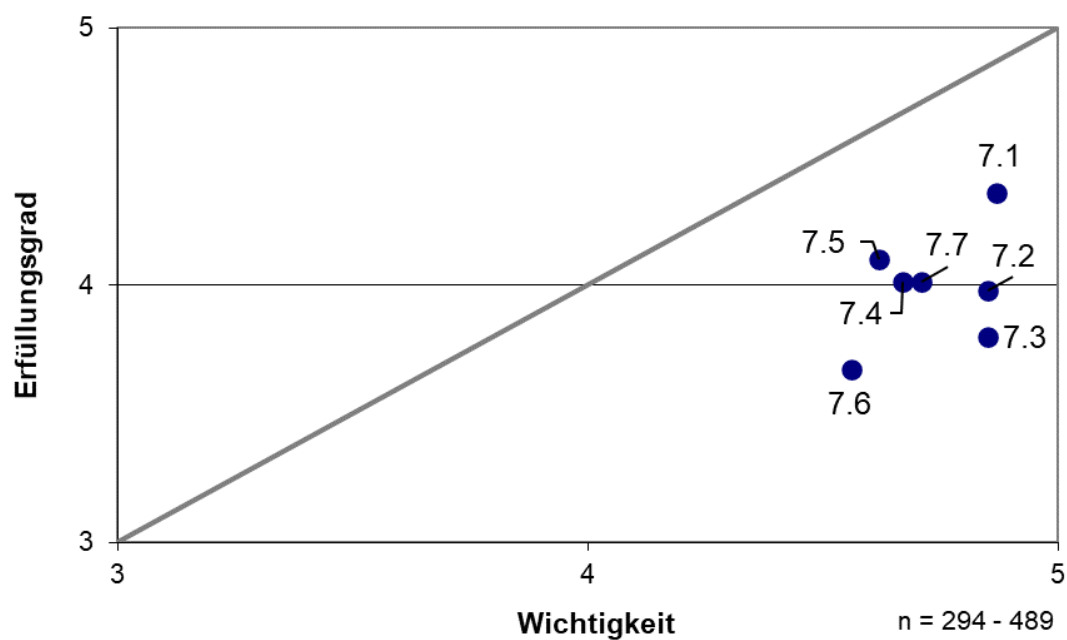
Darstellung 33: Unterflurcontainer (Kreisdiagramm)



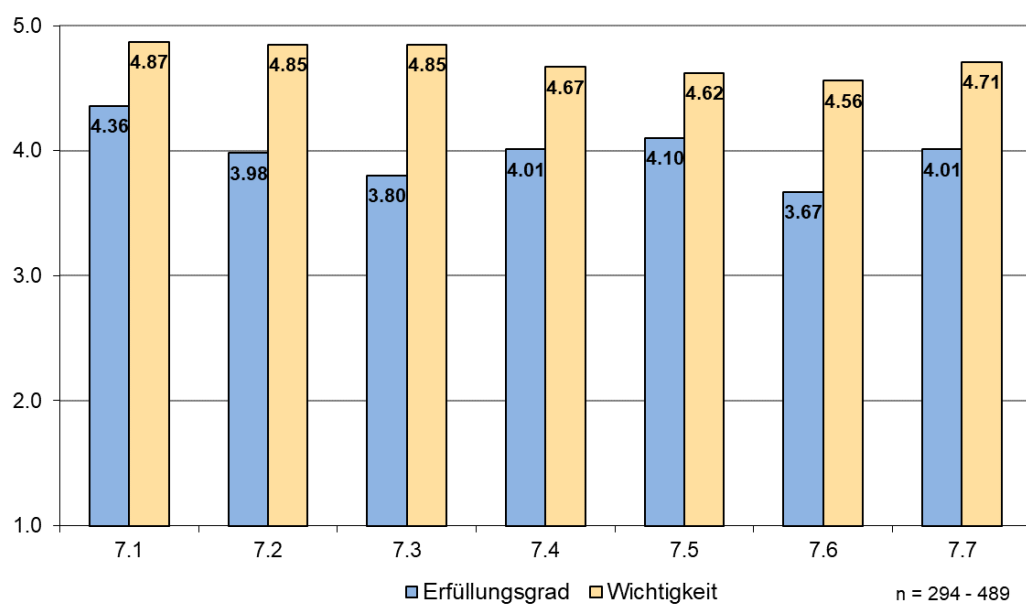
Sicherheit

2.8 Sicherheit

- | | |
|-----|---|
| 7.1 | Ich fühle mich sicher in der Gemeinde. |
| 7.2 | Nachts ist es in der Gemeinde sicher. |
| 7.3 | Die Kriminalität in der Gemeinde ist gering. |
| 7.4 | Die Lärmbelästigungen halten sich in Grenzen. |
| 7.5 | Die Beleuchtung der Strassen ist ausreichend. |
| 7.6 | Die Polizeipräsenz ist ausreichend. |
| 7.7 | Die Gemeindepolizei erledigt ihre Aufgaben professionell. |



Darstellung 34: Sicherheit (Diagonalgrafik)

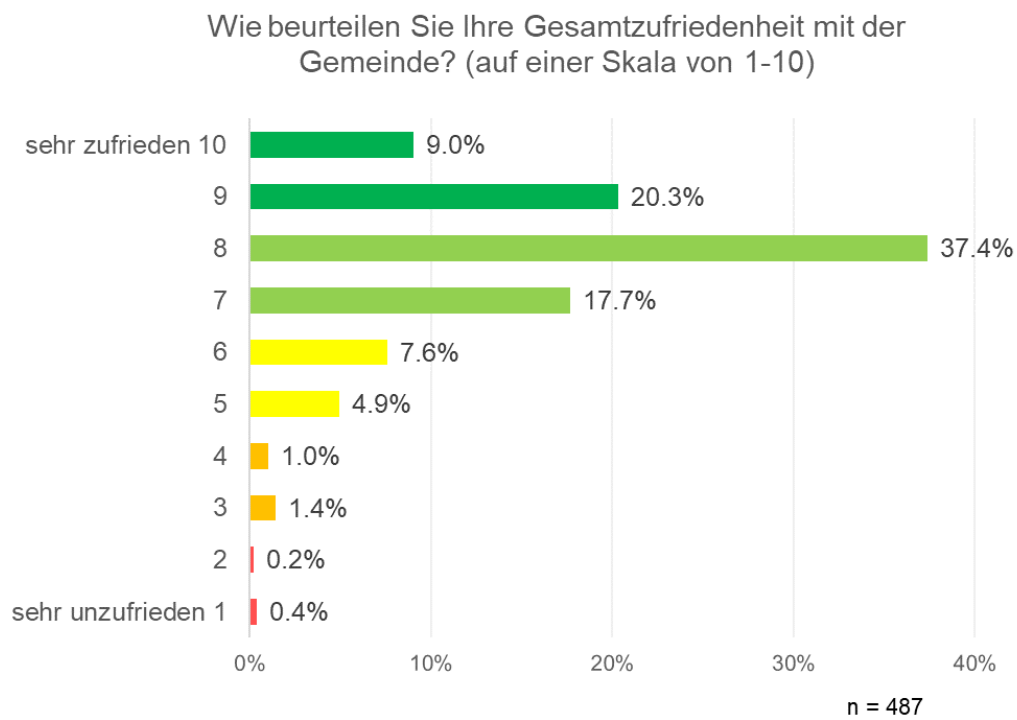


Darstellung 35: Sicherheit (Säulendiagramm)



Abschlussfrage

2.9 Abschlussfrage



Der Mittelwert über alle Teilnehmenden hinweg betrug **7.75**

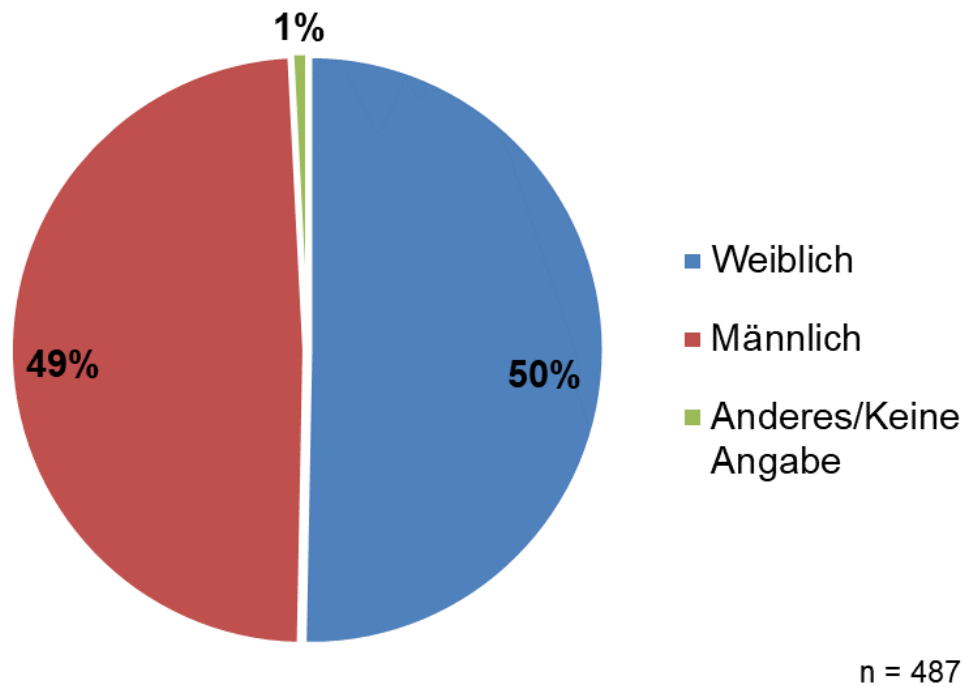
Darstellung 36: Gesamtzufriedenheit mit der Gemeinde (Balkendiagramm)



Soziodemografische Merkmale

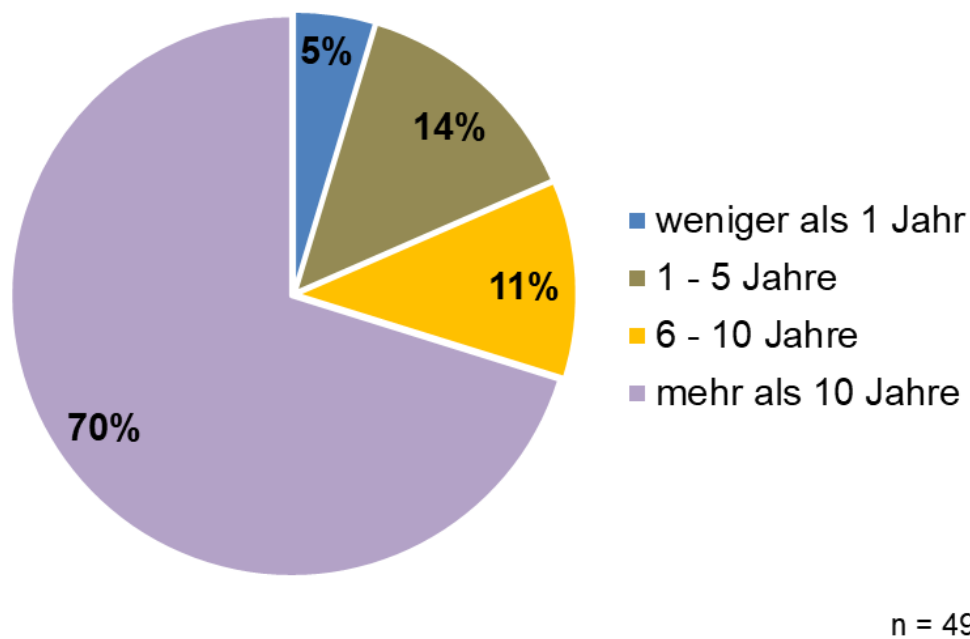
2.10 Soziodemografische Merkmale

Geschlecht



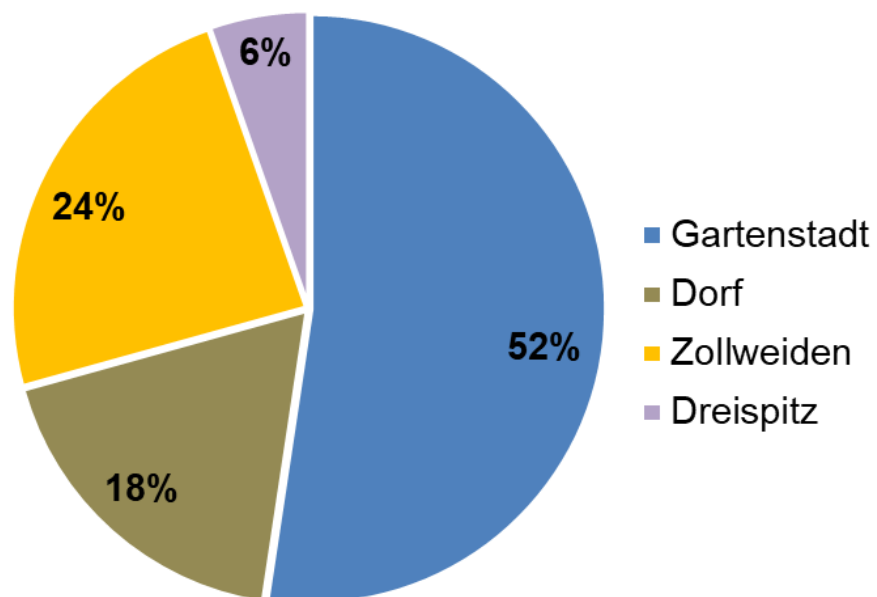
Darstellung 37: Geschlecht (Kreisdiagramm)

Wohndauer



Darstellung 38: Wohndauer (Kreisdiagramm)

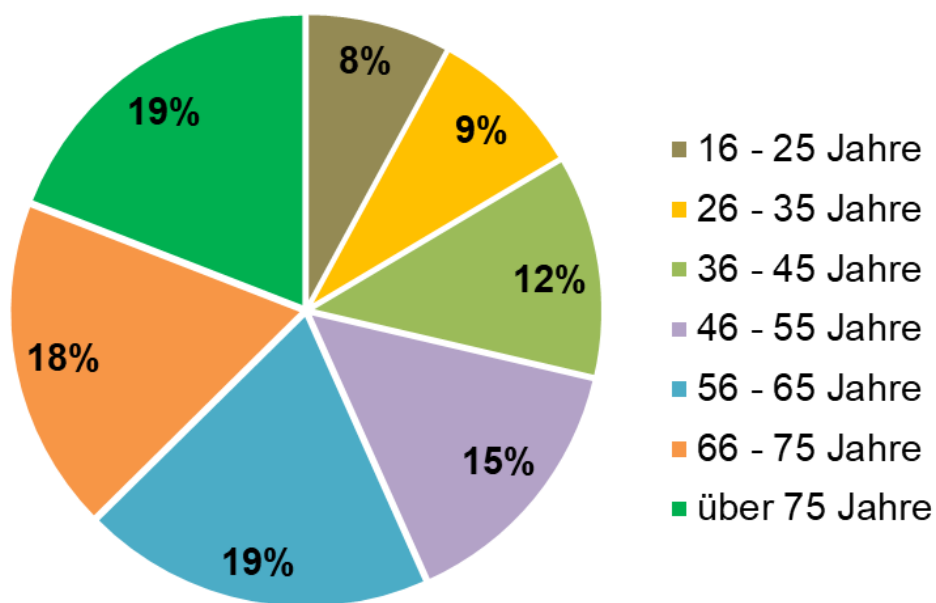
Nächstgelegenes Ortszentrum



n = 481

Darstellung 39: Nächstgelegenes Ortszentrum (Kreisdiagramm)

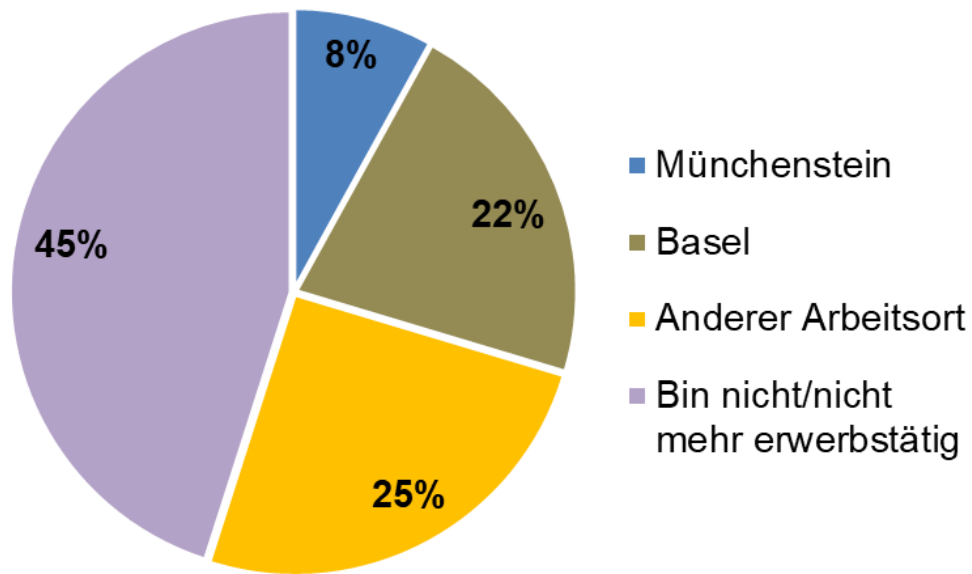
Altersgruppe



n = 492

Darstellung 40: Altersgruppe (Kreisdiagramm)

Arbeitsort



n = 486

Darstellung 41: Arbeitsort (Kreisdiagramm)

3 Übersicht der Ergebnisse

Durchschnittswerte der einzelnen Themenbereiche (hinsichtlich Erfüllungsgrad):

Rang	Erfüllungsgrad	Themenbereich
1	4.30	Umwelt & Entsorgung
2	4.20	Gemeindeverwaltung
3	4.03	Verkehr
4	4.02	Information / Kommunikation
5	3.99	Sicherheit
6	3.86	Leben & Arbeiten in Münchenstein
7	3.69	Gemeinderat

Folgende Fragen wurden hinsichtlich des Erfüllungsgrades am höchsten beurteilt (Top5):

Rang	Erfüllungsgrad	Kriterium
1	4.58	Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln entspricht meinen Bedürfnissen. (Frage 5.3)
2	4.57	Das Angebot der Kehrriechabfuhr entspricht meinen Bedürfnissen. (Frage 6.4)
3	4.55	Ich werde über die Entsorgungsmöglichkeiten der Gemeinde genügend informiert. (Frage 6.3)
4	4.51	Das Angebot der Grünabfuhr entspricht meinen Bedürfnissen. (Frage 6.6)
5	4.48	Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung sind freundlich und kompetent. (Frage 1.5)
	4.48	Die Gemeinde bietet ausreichend Einkaufsmöglichkeiten für Artikel des täglichen Bedarfs. (Frage 3.12)

Folgende Fragen wurden hinsichtlich des Erfüllungsgrades am tiefsten beurteilt (Bottom5):

Rang	Erfüllungsgrad	Kriterium
1	3.20	Es gibt ausreichend Kulturlokale und Begegnungsorte in den Quartieren. (Frage 3.8)
2	3.29	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen ist ausreichend. (Frage 5.4)
3	3.32	Die Gemeinde bietet ein ausreichendes Angebot an bezahlbarem Wohnraum. (Frage 3.2)
4	3.46	Der Gemeinderat betreibt ein wirkungsvolles Standortmarketing. (Frage 2.5)
5	3.56	Der Gemeinderat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein. (Frage 2.1)

Werte mit grösster Differenz von Erfüllungsgrad zu Wichtigkeit (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.29	Die Bezeichnungen der verschiedenen Dienststellen der Gemeindeverwaltung sind klar und gut verständlich. (Frage 1.2)
2	+0.26	Die Schaukästen an sechs Standorten der Gemeinde Münchenstein sind zweckmässig. (Frage 4.7)
3	+0.24	Die Wartezeiten vor Ort sind kurz. (Frage 1.3)
4	+0.13	Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entsprechen meinen Bedürfnissen. (Frage 1.1)
5	+0.11	Die Gemeindeverwaltung ist modern organisiert und ausgerüstet. (Frage 1.4)

Werte mit grösster Differenz von Erfüllungsgrad zu Wichtigkeit (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-1.13	Die Gemeinde bietet ein ausreichendes Angebot an bezahlbarem Wohnraum. (Frage 3.2)
2	-1.05	Die Kriminalität in der Gemeinde ist gering. (Frage 7.3)
3	-1.02	Der Gemeinderat geht auf die Anliegen der Bevölkerung ein. (Frage 2.1)
4	-0.92	Der Gemeinderat bindet die Bevölkerung in wichtige Entscheidungsfindungsprozesse mit ein. (Frage 2.2)
5	-0.91	Der Gemeinderat verfolgt eine klare und nachvollziehbare Strategie zur weiteren Gemeindeentwicklung. (Frage 2.8)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zur letzten Einwohnerbefragung 2021 (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.24	Das Angebot an kulturellen Anlässen ist angemessen. (Frage 3.7)
2	+0.22	Die Schulwege sind sicher. (Frage 3.4)
3	+0.21	Wenn mir in der Gemeinde etwas nicht gefällt, kann ich mit der zuständigen Stelle gut darüber sprechen. (Frage 4.6)
4	+0.19	Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entsprechen meinen Bedürfnissen. (Frage 1.1)
	+0.19	Die Lärmbelästigungen halten sich in Grenzen. (Frage 7.4)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zur letzten Einwohnerbefragung 2021 (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-0.33	Die medizinische Versorgung in der Gemeinde ist ausreichend. (Frage 3.11)
2	-0.22	Die Kriminalität in der Gemeinde ist gering. (Frage 7.3)
3	-0.17	Die Polizeipräsenz ist ausreichend. (Frage 7.6)
4	-0.16	Der Winterdienst erfolgt rechtzeitig. (Frage 5.2)
5	-0.11	Das Angebot an Alterssiedlungen und -heimen in der Gemeinde ist angemessen. (Frage 3.10)
	-0.11	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen ist ausreichend. (Frage 5.4)
	-0.11	Die Bestellung von Parkkarten ist unkompliziert und zeitgemäss. (Frage 5.5)
	-0.11	Ich fühle mich sicher in der Gemeinde. (Frage 7.1)
	-0.11	Nachts ist es in der Gemeinde sicher. (Frage 7.2)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (positive Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	+0.59	Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln entspricht meinen Bedürfnissen. (Frage 5.3)
2	+0.38	Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind ausreichend. (Frage 5.6)
	+0.38	Das Angebot der Grünabfuhr entspricht meinen Bedürfnissen. (Frage 6.6)
4	+0.20	Die Verkehrssicherheit für Fussgänger/innen und Velofahrer/innen ist gewährleistet (Fussgängerstreifen, Velowege). (Frage 5.7)
5	+0.18	Das Angebot an Alterssiedlungen und -heimen in der Gemeinde ist angemessen. (Frage 3.10)

Erfüllungsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (negative Differenz):

Rang	Differenz	Kriterium
1	-0.31	Das Angebot an öffentlichen Parkplätzen ist ausreichend. (Frage 5.4)
2	-0.17	Der Gemeinderat betreibt ein wirkungsvolles Standortmarketing. (Frage 2.5)
3	-0.16	Die Beleuchtung der Strassen ist ausreichend. (Frage 7.5)
4	-0.15	Das Angebot an kulturellen Anlässen ist angemessen. (Frage 3.7)
5	-0.13	Der Gemeinderat bindet die Bevölkerung in wichtige Entscheidungsfindungsprozesse mit ein. (Frage 2.2)
	-0.13	Nachts ist es in der Gemeinde sicher. (Frage 7.2)

Hinweise zur Massnahmenentwicklung

Das IOL empfiehlt der Gemeinde Münchenstein, konkrete Handlungsmassnahmen insbesondere hinsichtlich der Bereiche Bottom5, Zufriedenheitsgrade mit grösster Differenz zur Wichtigkeit (negative Differenz), Zufriedenheitsgrade mit grösster Differenz zur letzten Befragung 2021 (negative Differenz) sowie Zufriedenheitsgrade mit grösster Differenz zum Benchmark (negative Differenz) zu erarbeiten.

Die Ergebnisse sollen nach Sichtung durch die verantwortlichen Stellen gemeinsam mit der OST – Ostschweizer Fachhochschule im Rahmen eines Abschlussgesprächs besprochen werden. Zusätzlich bietet sich zur gegebenen Zeit eine Ergebniskommunikation an (Mitteilungsblatt, Einwohnerversammlung etc.), um gesamthaft über die Kernergebnisse sowie die definierten Massnahmen zu informieren. Dies schafft Transparenz innerhalb der Gemeinde und bietet die Möglichkeit, sich als aktive und einwohnerorientierte Gemeinde zu profilieren.

Um den Fortschritt der einzelnen Fragekriterien sichtbar zu machen, empfehlen wir die Durchführung einer Kontrollbefragung nach einem Zeitraum von ca. 4 Jahren. Voraussetzung bildet die konsequente Umsetzung der von der Gemeinde definierten Handlungsmassnahmen.

Kontakt

OST - Ostschweizer Fachhochschule

IOL Institut für Organisation und Leadership

Rosenbergstrasse 59

9001 St.Gallen

Daniel Jordan

+41 58 257 17 63

daniel.jordan@ost.ch

Pllumbardh Kryeziu

+41 58 257 12 49

pllumbardh.kryeziu@ost.ch